

# GesundheitLippe

Das Klinikum Lippe Magazin

Gratis

Mit Herz und Hightech

## Investitionen in Technik = Investitionen in die Zukunft



**Universitätsklinik**  
Drittes Herzkatheter-  
labor in Detmold



**Robotik im OP**  
Teamarbeit für  
Mensch und Maschine



**Höchste Präzision**  
Linearbeschleuniger  
optimiert Versorgung

ACUSON Juniper

# Das Hochleistungs- Ultraschallsystem für alle Patient\*innen

Das klinische Bild steht nicht in Zusammenhang mit der abgebildeten Person. Das Bild wurde für eine bessere Darstellung bearbeitet.



## Innovative Technologien für eine personalisierte Medizin

Mit seiner großen Bandbreite an klinischen Lösungen und der schnellen Bildakquisition kann das Ultraschallsystem ACUSON Juniper die Diagnosesicherheit zum Wohl der Patient\*innen in allen Abteilungen verbessern.

Patient\*innen können unabhängig von ihrer Grösse, ihrem Gewicht oder ihrem Gesundheitszustand untersucht werden. Das ACUSON Juniper bietet ein umfassendes Paket leistungsstarker Funktionen und ist gleichzeitig eines der kleinsten Ultraschallgeräte seiner Klasse.

Begleiten Sie das Ultraschallsystem auf einigen seiner Stationen im Klinikum Lippe und erfahren Sie mehr über die Einsatzgebiete im klinischen Alltag.



[siemens-healthineers.de/fachmedizin](https://www.siemens-healthineers.de/fachmedizin)

# Liebe Leserin, lieber Leser,



Sie haben es sicherlich schon bemerkt!? An unseren Klinikstandorten Lemgo und Detmold arbeiten wir unter Hochdruck daran, Ihnen eine optimierte Diagnostik und Versorgung anbieten zu können. Die baulichen Veränderungen sind ja kaum zu übersehen, aber wussten Sie, dass wir auch in beträchtlichem Umfang in unsere Medizintechnik investieren? Damit Ihnen unsere technischen Neuerungen und diagnostischen Möglichkeiten nicht entgehen, haben wir ein paar Highlights unserer Technologiepartnerschaft mit Siemens Healthineers in dieser Ausgabe für Sie zusammengestellt.

So investieren wir beispielsweise in unseren Standort Lemgo durch die Neuanschaffung eines sogenannten PET/CT und einen neuen Linearbeschleuniger. Am Standort Detmold ist die Einrichtung eines dritten Herzkatheter-

labores mit neuester Technik ebenfalls besonders hervorzuheben. Dabei ist es keinesfalls selbstverständlich, dass ein Krankenhaus unserer Größe und Versorgungsstruktur all diese Geräte vorhält. Ich bin jedoch der Meinung, dass die Investitionen in die technische Ausstattung auch die Zukunftsfähigkeit unseres Krankenhauses stärken und Ihnen als Patienten im Krankheitsfall die bestmöglichen Heilungschancen bieten. Nicht zu vergessen, tragen wir als Campus Klinikum Lippe des Universitätsklinikums OWL auch eine Verantwortung für die Ausbildung des medizinischen Nachwuchses sowie die universitäre Forschung. Auch dafür und für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Allgemeinen ist es toll, mit neuer Technik zu arbeiten.

Auch wenn in dieser Ausgabe ein Schwerpunkt auf der Medizintechnik

und den daraus gewonnenen neuen Behandlungsmöglichkeiten liegt, möchte ich die Bedeutung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betonen. Ich freue mich, dass wir an unserem Krankenhaus qualifizierte, empathische Mitarbeitende und hochleistungsmmedizinische Technik in Lippe vereinen.

Ich wünsche Ihnen gute Unterhaltung mit unserem neuen Klinikmagazin Gesundheit Lippe. Wenn Sie stets informiert bleiben möchten, empfehle ich Ihnen außerdem unsere Internetseite [www.klinikum-lippe.de](http://www.klinikum-lippe.de) sowie unsere SocialMedia-Kanäle.

Ihr Dr. Johannes Hütte  
Geschäftsführer Klinikum Lippe

## Immer aktuell informiert!

[www.klinikum-lippe.de](http://www.klinikum-lippe.de)



## IHRE APOTHEKEN FÜR DIE GANZE FAMILIE

Unsere motivierten und qualifizierten Apothekenteams verstehen sich als Ihr Berater in allen Fragen rund um Arzneimittel und Ihre Gesundheit. Ihr persönliches Wohl liegt uns am Herzen. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

**Medicum Apotheke** Röntgenstraße 16 | 32756 Detmold | Fon 05231 9102-000  
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8:00 – 21:00 Uhr | Sa 8:00 – 18:00 Uhr

**Hof-Apotheke** Lange Straße 55 | 32756 Detmold | Fon 05231 23255  
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8:30 – 18:00 Uhr | Sa 8:30 – 14:00 Uhr

**Paulinen Apotheke** Bruchstraße 42 | 32756 Detmold | Fon 05231 9816625  
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8:00 – 19:00 Uhr | Sa 8:00 – 13:00 Uhr

Apotheker Christian Schmidt e.K.

 Medicum Apotheke

 Hof Apotheke

 Paulinen Apotheke

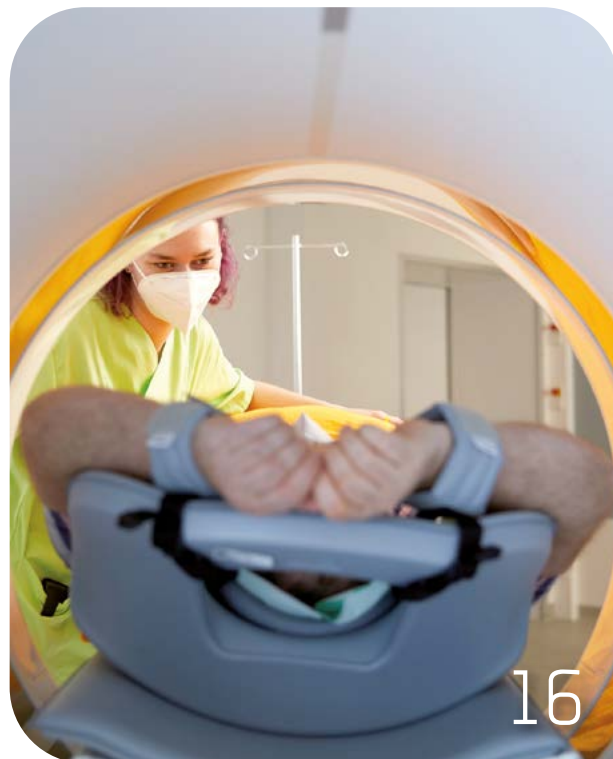


[www.schmidts-apotheken.de](http://www.schmidts-apotheken.de)





12



16



24



34

# Inhalt

## Stein auf Stein, der Bau wird bald fertig sein

Patientenversorgung im neuen Bettenhaus schon ab April 2023 möglich ..... 6

## Hightech fürs Herz

Drittes Herzkatheterlabor mit robotischer Hochleistungspräzision ..... 8

## Krebstherapie mit maximaler Beschleunigung

Neuer Linearbeschleuniger bringt höchste Präzision ..... 12

## PET/CT stärkt den Klinikstandort Lemgo

Verantwortungsvoller Umgang mit Radioaktivität bringt Nutzen für die Patienten ..... 16

## Gemeinsam Zukunft gestalten

Technologiepartnerschaft optimiert Wirtschaftlichkeit, Qualität und Prozesse ..... 20

## Teamarbeit für Mensch und Maschine

Robotik im OP durch weitere da Vinci-Arztconsole gestärkt ... 24

## Lunge? Lemgo!

Neue OP-Methode in der Thoraxchirurgie des Klinikum Lippe ..... 28

## Erneute Platzierungen im FOCUS-Ranking

TOP-Mediziner an allen Standorten des Klinikum Lippe ..... 32

## Lieber ein Pfleger mit Leidenschaft, als ein halbherziger Ingenieur

Von Einem, der dahin ging, „wo alle gerade weglaufen“ ..... 34

## Unterstützung für den Campus Klinikum Lippe

Stiftertreffen nach langer Auszeit erstmals wieder möglich ..... 38

## Kinder-Rätselspaß

..... 40

## Rätsel

..... 42

## Mitarbeiter aus dem Klinikum Lippe in dieser Ausgabe



**Dr. Johannes Hütte**  
Geschäftsführer Klinikum Lippe ..... 6



**Univ.-Prof. Dr. Stephan Gielen**  
Chefarzt der Universitätsklinik für Kardiologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin ..... 8



**Prof. Dr. Ulrich Schäfer**  
Chefarzt der Klinik für Strahlentherapie ..... 12



**Priv.-Doz. Dr. Eva Fricke**  
Chefarztin der Klinik für Nuklearmedizin ..... 16



**Prof. Dr. Wolfgang Hiller**  
Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie ..... 24



**Dr. Michael Leitz**  
Leitender Arzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie ..... 24



**Prof. Dr. Karl-Dietrich Sievert**  
Chefarzt der Klinik für Urologie ..... 24



**Dr. Sasa Pokupic**  
Sektionsleiter für urologische Robotik der Klinik für Urologie ..... 24



**Priv.-Doz. Dr. Jan Groetzner**  
Chefarzt der Klinik für Thoraxchirurgie ..... 28



**Thomas Frese**  
Auszubildender in der Pflege ..... 34





# Stein auf Stein, der Bau wird bald fertig sein

Patientenversorgung im neuen Bettenhaus schon ab April 2023 möglich

**Dr. Johannes Hütte**  
Geschäftsführer  
Klinikum Lippe



Wenn Geschäftsführer Dr. Johannes Hütte in diesen Tagen auf die Großbaustelle am Klinikum Lippe blickt, kann er fast täglich etwas Neues entdecken. Die einzelnen Strukturen des Baus werden immer klarer erkennbar

und das Ende des Bauabschnittes „Neuer Nord-Süd-Flügel“ ist absehbar.

„In den letzten zwei Jahren haben wir im neuen Nord-Süd-Flügel am Standort Detmold ungefähr 2.000 Tonnen Stahl verbaut. Entstanden sind so 14.000 Quadratmeter Bruttogeschossfläche, das sind circa 55.000 Kubikmeter umbauter Raum“, erzählt Klinikgeschäftsführer Dr. Johannes Hütte. Das Gebäude, von dem er spricht, ist 140 Meter lang und 40 Meter breit. Es bietet künftig Platz für die neuen Bettenstationen, die Endoskopie, eine neue Intensivstation und die für den Krankenhausbetrieb notwendigen Logistikflächen mit dem neuen Wirt-

schaftshof. Auch an die Zukunft ist gedacht: Eventuell notwendige Ausbaufächen für zwei weitere Vollgeschosse sind als Reserve vorhanden.

Im Rohbau sind die künftigen Zimmer der Bettenstationen bereits gut zu erkennen. Sie sind großzügig gestaltet, verfügen über eine Nasszelle und große Fensterfronten. Dr. Hütte verrät: „Wir gehen davon aus, dass wir schon im April 2023 hier einen Großteil unserer Patientinnen und Patienten versorgen können. Der Umzug der Endoskopie in das neue Gebäude ist ebenfalls Anfang 2023 geplant.“ Auch die neue Intensivstation nimmt zunehmend Form an. Der Klinikgeschäftsführer sagt dazu: „Wir verdoppeln am

Standort Detmold unsere Intensivkapazitäten für erwachsene Patienten und haben künftig 22 Beatmungsplätze zusätzlich. Die meisten Zimmer verfügen über eine Schleuse, deren Notwendigkeit die aktuelle Pandemie ja eindrücklich gezeigt hat. Für die intensivpflichtigen Patienten ist es ein großer Komfort, dass alle Zimmer über Tageslicht verfügen und so der Tag-Nacht-Rhythmus des Körpers nicht gestört wird.“ Sobald der Nord-Süd-Flügel in Betrieb genommen wurde, steht die Sanierung des Hauptgebäudes an. Auch dort sollen die Patientenzimmer modern und zeitgemäß, mit Nasszellen und angemessenem Standard ausgestattet werden. Die Bauzielplanung sieht vor, dass diese Sanierungsmaßnahmen bis 2028 abgeschlossen sind.

Ebenfalls voran geht es mit dem Diagnostik-Zentrum inklusive Pathologie und Labor sowie mit dem Ärztehaus. „Hier entsteht ein richtiges Konferenzzentrum mit Vortrags- und Seminarräumen auf einer Grundfläche von über 1.000 Quadratmetern. Der größte

Veranstaltungsraum fasst bis zu 200 Einzelplätze. So sind hier künftig auch Symposien oder größere Veranstaltungen sowie die zeitgemäße Durchführung unserer Lehrveranstaltungen für die Medizinstudentinnen und -studenten am Campus Klinikum Lippe als Teil des Universitätsklinikums OWL der Universität Bielefeld möglich“, beschreibt Dr. Johannes Hütte die Pläne des Klinikums.

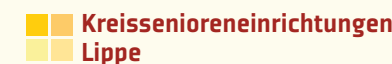
„Wir planen, dass das Klinikum Lippe am Standort Detmold Mitte der 2020er Jahre vollständig neu erschlossen ist und damit einen deutlich optimierten Patientennutzen bietet“, betont Hütte. Auch optisch wird noch einiges passieren. So soll der Haupteingang künftig nach Süden zum Stadtzentrum hin ausgerichtet sein. Die Verkehrsanbindung erfolgt dann über öffentliche Verkehrsmittel in direkter Verbindung – wie passend – zum Doktorweg. Der Bereich des jetzigen provisorischen Wirtschaftshofes wird an die Renaturierung der Werre angeschlossen und ein repräsentativer Vorplatz entsteht.



**PFLEGE**  
Respektvoll. Vertrauensvoll.  
Liebevoll.  
[www.kse-lippe.de](http://www.kse-lippe.de)

Der Kreis Lippe (KSE Lippe GmbH) betreibt in Blomberg, Detmold, Lemgo und Oesterholz vier Senioreneinrichtungen. Vier Häuser, ein Versprechen: **Pflege. Respektvoll. Vertrauensvoll. Liebevoll.**

STANDORTE			
Blomberg	Detmold	Lemgo	Oesterholz
05235 9697-0	05231 9913-0	05261 2594-3000	05252 98996-0
Demenzpflege	Junge Pflege	Demenzpflege	





# Hightech fürs Herz

## Drittes Herzkatheterlabor mit robotischer Hochleistungspräzision

Im Mai 2022 wurde das dritte Herzkatheterlabor am Klinikum Lippe offiziell in Betrieb genommen. Das Besondere: Es ist das aktuell leistungsfähigste Herzkatheterlabor in ganz OWL. Durch Integration der Röntgenbildgebung mit allen aktuellen Verfahren der Stenosebeurteilung im Gefäß und durch die Möglichkeit der roboterunterstützten Intervention an verengten Koronargefäßen bietet es dem Team um Chefarzt Univ.-Prof. Dr. Stephan Gielen optimale Voraussetzungen für sichere und schonendere Eingriffe am Herzen. Besonders bei Mehrgefäßerkrankungen mit Gefäßverschlüssen bietet die Universitätsklinik für Kardiologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin am Standort Detmold damit ein

breites Therapiespektrum, von dem insbesondere ältere Patienten profitieren können.

„Durch die Steigerung der Patientenzahlen und der immer komplexer werdenden Möglichkeiten der Herzuntersuchungen ist die Investition von über 3,5 Millionen Euro im Rahmen der Technologiepartnerschaft mit Siemens Healthineers für die Universitätsklinik für Kardiologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin zukunftsweisend“ sagt Klinikgeschäftsführer Dr. Johannes Hütte. Damit meint er nicht nur die reine Anzahl von drei Herzkatheterlaboren, welche nach Auslaufen der Corona-Einschränkungen die Wartezeiten für Patientinnen und Patienten verkürzt und eine bes-

sere Kompensation von Wartungsausfällen für die Klinik ermöglicht. Hütte freut sich besonders über „die neue Technik, die dem Klinikmotto „Mit Herz und Hightech“ gerecht wird.“

In einem Herzkatheterlabor werden Untersuchungen der Herzkranzgefäße mittels Katheter durchgeführt. Diese können z.B. notwendig sein bei Herzinfarkt, koronarer Herzkrankheit (Einengung der Herzkranzgefäße), angeborenem Herzfehler, Herzklappen- oder Herzmuskelerkrankungen. Bei der Herzkatheteruntersuchung wird unter örtlicher Betäubung über eine Einstichstelle im Handgelenk oder in der Leiste ein dünner Kunststoffschlauch (Katheter) durch die Gefäße bis zum Herzen geschoben.

93 Prozent aller Eingriffe an den Herzgefäßen werden am Klinikum Lippe mittels des komplikationsärmeren Zugangs über das Handgelenk (transradial) durchgeführt – ein besonders guter Wert im nationalen Vergleich. Nachblutungen werden durch den transradialen Zugang reduziert, die Patienten sind nach der Untersuchung schneller wieder mobil. Über den Katheter kann ein Kontrastmittel gespritzt werden, welches eine Darstellung der Gefäße mittels Röntgenbild ermöglicht. Außerdem ist über den Katheter das Einsetzen eines Stents (Metallgeflecht zum Offenhalten des Gefäßes) möglich. Eine Herzkatheteruntersuchung dauert je nach Patient und Untersuchungs- bzw. Therapieziel zwischen 15 Minuten und 2 Stunden.

Ein Herzkatheterlabor ist ähnlich aufgebaut wie ein Operationsaal und unterliegt den gleichen Hygienestandards für steriles Arbeiten.

Das neue Herzkatheterlabor der Firma Siemens Healthineers (Modell Artis zee biplane eco) ist ein sogenanntes biplanes System. Die bisherigen Labore waren monoebene Systeme (Modell Philips Allura Xper). Die Vorteile des biplanen Systems: Dem Patienten muss nur einmal Kontrastmittel gespritzt werden, um gleichzeitig zwei Blickwinkel aufzunehmen, denn das neue Labor verfügt über zwei Röntgenstrahler und zwei Detektoren, die frei positionierbar sind. Das spart Zeit und Kontrastmittel und erhöht so die Patientensicherheit gerade bei komplexen Eingriffen. Außerdem sind spezielle Messmethoden in das System direkt integriert.

Dr. med. Marios Vlachojannis, Leitender Arzt Strukturelle Herzerkrankungen an der Universitätsklinik für Kardiologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin, ist einer der künftigen Anwender des neuen Gerätes. Er weiß: „Das neue System ist ein technologischer Sprung nach vorn. Insbesondere die gleichzeitige Aufnahme aus zwei Blickwinkeln erleichtert die Orientierung bei komplexen Eingriffen. Die Messmethoden zur Blutflussmessung im Herzkranzgefäß (FFR- und iFR-Messung) werden direkt integriert und die Diagnostik wird damit noch schneller und zuverlässiger. Außerdem verfügt das neue Herzkatheterlabor über die Möglichkeit der optischen Kohärenztomographie (OCT). Als Anwender sehen wir die Gefäßwand und die Stentstreben damit zehn Mal schärfer als im intravaskulären Ultraschall (IVUS), weil Lichtwellen



Univ.-Prof. Dr. Stephan Gielen bedient das Robotersystem vor dem Monitor.

### Patina Faktum Möbelmanufaktur Rüdiger Schwarz

Fantastische Nachbildungen antiker Möbel - Fachkundige Restaurierung



Jetzt auf unserer Website stöbern, oder unseren Showroom besuchen!

➔ patina-faktum.de  
Tel. 05231-570 000

Gehrenkampstr. 5  
32760 Detmold

Traumhafte Esstische & Sitzmöbel aus eigener Herstellung





Beim Pressetermin anlässlich der Inbetriebnahme des Robotersystems CorPath GRX von Corindus zeigte sich Landrat Dr. Axel Lehmann beeindruckt von der modernen Technik und den diagnostischen Möglichkeiten: „Drei Linksherzkatheterlabore (LHKM) sind für ein Krankenhaus dieser Größe, welches nicht allein auf kardiologische Patienten spezialisiert ist, sondern eine ganze Bandbreite von Leistungen abdeckt, kein Standard. Deshalb können wir hier schon von einer besonderen Investition in die Zukunftsfähigkeit unseres Klinikums und vor allem in die Gesundheit der Lipper Bevölkerung sprechen.“

v.l.n.r.: Univ.-Prof. Dr. Stephan Gielen, Landrat Dr. Axel Lehmann, Oberarzt Dr. Jürgen Götz, Leitung des Herzkatheterlabors Irene Schmidt, Oberarzt Dr. Dirk-Udo Härtel, Oberarzt Dr. Marios Vlachoianis und Klinikgeschäftsführer Dr. Johannes Hütte

statt Ultraschall zum Einsatz kommen. So können wir das Ergebnis nach der Stentimplantation optimal beurteilen.“ „Als erste Klinik in OWL haben wir mit dem Corindus-Roboter auch die Voraussetzungen für robotergestütz-

te Koronarinterventionen im neuen Katheterlabor geschaffen. Erst zehn Kliniken in Deutschland nutzen dieses System. Es ermöglicht, Drähte und Stents mit Roboter-Unterstützung präziser und schonender in den Kranz-

gefäßen zu platzieren“, so Univ.-Prof. Dr. med. Stephan Gielen, Chefarzt der Universitätsklinik für Kardiologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin. Er verrät „Im neuen Herzkatheterlabor sind primär Eingriffe an den Herzkranzgefäßen geplant. Dennoch profitieren alle Bereiche und vor allem unsere Patientinnen und Patienten von der erweiterten Untersuchungs-kapazität. Noch wichtiger als moderne Großgeräte auf dem neuesten technischen Stand sind aber die Ärztinnen und Ärzte, die diese Technik bedienen. Auch da sind wir mit acht erfahrenen interventionell tätigen Oberärztinnen und Oberärzten gut ausgestattet.“

Das dritte Katheterlabor ist auch für die universitäre Ausrichtung des Campus Klinikum Lippe als Teil des Universitätsklinikum OWL wichtig. So soll durch weitere Forschungsprojekte im Bereich Bildintegration in den nächsten Jahren eine integrierte Betrachtung von Koronarangiographie und Myokardperfusion die optimale individuelle Therapieentscheidung unterstützen.



Univ.-Prof. Dr. Stephan Gielen, Chefarzt der Universitätsklinik für Kardiologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin.

# ELEKTRO BECKHOFF



## Starke Perspektiven für Ihre Zukunft

Lust in ein starkes Team zu kommen? Wir sind eines der führenden Unternehmen der Branche mit festen Werten und Zielen. Ob erfahren oder ganz am Anfang, wir bieten Ihnen spannende Aufgaben, ein gutes Arbeitsklima, einen sicheren Arbeitsplatz und Aufstiegsmöglichkeiten.

Wir suchen **Fachkräfte** zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Bauleitender Obermonteur (m/w/d),**
- **Elektroniker (m/w/d),**  
Fachrichtung: Energie- und Gebäudetechnik
- **Messtechniker (m/w/d),**  
für das Prüfen von ortsveränderlichen Geräten und ortsfesten Anlagen
- **Kundendiensttechniker Elektro (m/w/d)**



Zukunftssichere Jobs –

**Bewerben Sie sich jetzt!**

Elektro Beckhoff GmbH | Remusweg 7 | 33729 Bielefeld | Tel. 0521 · 30 52 62 0 | [www.elektro-beckhoff.de](http://www.elektro-beckhoff.de)  
Bewerbung per E-Mail: [karriere@elektro-beckhoff.de](mailto:karriere@elektro-beckhoff.de) | Oder einfach den QR-Code scannen.



# Krebstherapie mit maximaler Beschleunigung

Neuer Linearbeschleuniger bringt höchste Präzision

**Prof. Dr. Ulrich Schäfer**  
Chefarzt der Klinik für Strahlentherapie



Wenn man das Wort Linearbeschleuniger hört, denkt man vielleicht an Weltraumforschung oder ein Physiklabor. Doch wussten Sie, dass diese Geräte in der Medizin eingesetzt werden? Am Klinikstandort Lemgo wurde im Sommer ein neuer Linearbeschleuniger in der Klinik für Strahlentherapie in Betrieb genommen. Wir haben mit Chefarzt Prof. Dr. Ulrich Schäfer über die Vorteile der neuen Technik und die

Einsatzgebiete des Linearbeschleunigers gesprochen.

► **Herr Prof. Dr. Schäfer, was ist eigentlich ein Linearbeschleuniger?**

Prof. Dr. Ulrich Schäfer: Ein Linearbeschleuniger, auch LINAC (englisch: linear accelerator) genannt, ist ein Teilchenbeschleuniger. Er erzeugt spezielle energiereiche Elektronen- und

können sich deshalb frei bewegen und werden dort fast bis auf Lichtgeschwindigkeit beschleunigt. Ein starker Magnet am Ausgang des Rohres leitet die Strahlung dann exakt in die gewünschte Richtung.

Wir können mit seiner Hilfe überall im Körper Tumoren behandeln.

Das Prinzip ist denkbar einfach: Die Strahlung schädigt die Krebszellen, so dass diese sich nicht mehr teilen kön-



Die Patienten werden für die Untersuchung bequem auf der 6D-Couch gelagert. Diese kann in sechs Achsen gekippt werden.

Photonenstrahlung, die zum Beispiel dazu genutzt wird, Krebszellen zu zerstören. Dafür bedient sich die Maschine einfacher physikalischer Gesetze.

Im Inneren befindet sich ein Draht durch den Strom fließt. Dieser Draht sendet Elektronen in ein Rohr aus. Im Rohr herrscht ein Vakuum, die Teilchen

► **Wo wird diese Technik eingesetzt?**

Schäfer: Die Strahlentherapie ist neben der Chirurgie und der Chemotherapie eine der Säulen der optimalen Behandlung von Krebserkrankungen. Ungefähr zwei Drittel aller Krebspatienten werden im Laufe ihrer Therapie bestrahlt.

nen. Der Tumor wird auf diese Weise kleiner oder bildet sich bei manchen Krebsarten sogar komplett zurück. Die Herausforderung in der Strahlentherapie ist deshalb eine zielgenaue und präzise Dosierung der Strahlen, um den Tumor maximal zu zerstören, dabei gleichzeitig jedoch umliegendes, gesundes Gewebe zu schonen.

Röntgenstraße 16 | 32756 Detmold  
Tel 05231. 45811-21 | 24h-Rufnummer 0176. 111 555 99



## Leben zu Hause – bis zum Abschiednehmen

Wir wissen, dass eine gute Fürsorge und die Geborgenheit in der gewohnten Umgebung wesentlich zur Lebensqualität schwerkranker Menschen beitragen. Ängste nehmen, Schmerzen und Atemnot lindern, zuhören und einfach da sein – der Respekt gegenüber den individuellen Bedürfnissen der Patienten und Ihrer Angehörigen ist die Basis unseres Handelns.

Wir beraten Sie und Ihre Angehörigen gerne über unsere Leistungen und die Angebote von dem Palliativnetz Lippe.





Alle Einstellungen am Gerät können über eine Fernbedienung präzise gesteuert werden.

► Was ist das Besondere am neuen Linearbeschleuniger?

Schäfer: Eine Besonderheit bietet die 6D-Couch. Das ist der Behandlungstisch, auf welchem die Patienten während der Bestrahlung gelagert werden. Der Begriff Couch drückt ja schon aus, dass es hier auch um den Patientenkomfort während der Untersuchung geht. Aber diese 6D-Couch kann noch viel mehr, denn sie lässt sich automatisiert in sechs Achsen kippen. Auf diese Weise können selbst kleinste Abweichungen während der Behandlung sofort korrigiert werden.

Das neue Gerät des weltweit führenden Herstellers Varian verfügt außerdem über die RapidArc-Technik. Hierbei wird das Strahlenfeld während der Rotation der Strahlenquelle um den Patienten moduliert. Der Multi-Leaf-Kollimator - eine Bestrahlungsschablone, die eine geometrisch differenzierte Dosisapplikation ermöglicht - wird bei eingeschalteter Strahlung kontinuierlich angepasst. Neben der Feldform können so auch Rotationsgeschwindigkeit, Kollimatorwinkel und Dosisleistung variiert werden. Ein wesentlicher Vorteil ist auch, dass wir mittels der sogenannten Conebeam-Technik während der Bestrahlung CT-Schnittbilder erzeugen können. Diese lassen sich dann mit den CT-Bildern aus der Bestrahlungsplanung direkt vergleichen. So können wir unsere Arbeit quasi in Echtzeit kontrollieren und notwendige Anpassungen vornehmen

Welche Vorteile haben Ihre Patienten durch die Investition in die neue Technik?

Schäfer: Die Vorteile sind vielfältig. Zum einen ermöglicht die neue Technik wie schon beschrieben einen hohen Modulierungsgrad der Strahlung. Außerdem ist die Gesamtapplikationszeit erheblich kürzer als bei anderen Verfahren. Wir können unseren Patientinnen und Patienten daher mit dem neuen Gerät die exakt benötigte Strahlendosis, höchst präzise in kurzer Zeit verabreichen.

Ein weiterer Vorteil ist die atemgesteuerte Strahlentherapie, das nennen wir



Am Klinikum Lippe kommt der Linearbeschleuniger TrueBeam des weltweit führenden Herstellers Varian zum Einsatz.

in der Fachsprache Atemgating. Wenn man in so einem Gerät liegt, kann man ja nicht endlos lang die Luft anhalten. Durch das Ein- und Ausatmen bewegt sich daher der Körper. Insbesondere bei der Bestrahlung von Brustkrebs oder Lungenkrebs kann dies ein Problem sein, denn wir wollen ja ganz zielgenau arbeiten. Die Behandlung bewegter Zielgebiete ist daher eine der großen Herausforderungen der modernen Strahlentherapie. Eine Möglichkeit besteht darin, die Bewegung der Behandlungsregion zu erfassen und die Strahlung nur freizugeben, wenn sich das Zielgebiet an einer vorberechneten Stelle befindet. Die Strahlung wird automatisch unterbrochen, sobald sich das Zielgebiet aus dem Strahl entfernt und gesundes Gewebe ins Strahlenfeld geführt wird. Man nennt dieses Prinzip auch „Gating“, was englisch für ein „Tor“ steht, welches sich öffnet und schließt, also Strahlung „durchlässt“ oder nicht. Im Prinzip berücksichtigt also das Gerät die Atembewegungen des Patienten und reagiert darauf autonom.

► Werden mittels Strahlentherapie ausschließlich Tumoren behandelt?

Schäfer: Nein, die Bestrahlung von Tumoren gehört schon zu unseren Haupteinsatzgebieten, aber Strahlentherapie kommt auch bei verschiedenen gutartigen Erkrankungen zum Einsatz. Wir können Bestrahlung zum Beispiel nutzen, um Schmerzen durch



Die Deckeninstallation soll die Patienten während der Therapie ablenken und ihnen die Zeit vertreiben.

Sehnen- und Gelenkerkrankungen zu verbessern. Die meisten unserer Patienten nehmen unsere Leistungen ambulant in Anspruch, aber natürlich versorgen wir auch die stationären Patienten der verschiedenen Fachabteilungen am Klinikum Lippe.

Therapiespektrum der Klinik für Strahlentherapie am Klinikum Lippe

- Präzisionsbestrahlung mittels RapidArc: Rotations-IMRT
- Präzisionsbestrahlung mittels IMRT-sliding window: Stehfeld-IMRT
- Bildgestützte Strahlführung (IGRT): Conebeam, kVMV Bestrahlungsmarker (Gold Fiducial Markers)
- Respiratorisches Bewegungsmanagement: Ausgleich von Positionsveränderungen in Folge von Atembewegungen (Atemgating)
- Hochpräzisionsbestrahlung FSRT und SBRT, Fraktionierte stereotaktische Strahlentherapie (FSRT), Stereotaktische Körperstrahlentherapie (SBRT)
- PET und PSMA-PET Bildfusion
- Strahlenbehandlung gutartiger Erkrankungen / Endokrine Orbitopathie



Kieback&Peter

SMARTE LÖSUNGEN FÜR  
GESUNDHEIT, WOHLBEFINDEN  
UND WIRTSCHAFTLICHKEIT



www.kieback-peter.com

Die wichtigste Funktion eines Krankenhausbauwerks ist es, den ärztlichen und pflegerischen Dienstleistungen eine bestmögliche Umgebung für ein optimales Behandlungsergebnis zu bieten.

Krankenhäuser haben deshalb eine umfangreiche Gebäudetechnik: Anlagen, die Energie für Heizung, Kühlung, Lüftung und Klima bereitstellen und verteilen. Außerdem werden Beleuchtung, Medizintechnik, Sicherheitssysteme geregelt und gesteuert.

Wir bieten maßgeschneiderte Lösungen für die Gebäudeautomation.

+49 5205 9166-0 – E-Mail: nl-bielefeld@kieback-peter.de



# PET/CT stärkt den Klinikstandort Lemgo

Verantwortungsvoller Umgang mit Radioaktivität bringt Nutzen für die Patienten

**Priv.-Doz. Dr. Eva Fricke**

Chefärztin der Klinik für Nuklearmedizin



Priv.-Doz. Dr. Eva Fricke ist Chefärztin der Klinik für Nuklearmedizin am Standort Lemgo des Klinikum Lippe. Ihr Fachgebiet ist die Diagnostik und Therapie von Erkrankungen mittels offener radioaktiver Substanzen. In der Nuklearmedizin werden nämlich geringe Mengen radioaktiv markierter Arzneimittel dazu verwendet, Vorgänge im Körper sichtbar zu machen oder eine therapeutische Wirkung zu erzielen. Seit Kurzem kann das Team der Nuklearmedizin mit dem PET/CT eine spezielle Untersuchung anbieten. Im Interview hat die Chefärztin mehr über das neue System und die Vorteile für die Patienten verraten.

► Frau Dr. Fricke, was genau bedeutet denn PET/CT überhaupt?

Priv.-Doz. Dr. Eva Fricke: Bei der Positionen-Emissions-Tomographie – kurz PET – werden radioaktiv markierte Medikamente verwendet, um physiologische Vorgänge im Körper sichtbar zu machen. Wir schauen uns also an, wie aktiv das Gewebe ist. Dafür wird eine geringe Menge eines radioaktiven Arzneimittels in eine Vene gespritzt. Im Körper reichert sich dieses Mittel dann an. Empfindliche Kameras zeichnen von außen Bilder der jeweiligen Körperabschnitte auf – das ist die PET. Zur anatomischen Orientierung, zur Verbesserung der Bildqualität und zur Gewinnung weiterer Informationen wird die PET-Untersuchung mit einer zusätzlichen CT-Untersuchung kombiniert. Deshalb sieht das PET/CT-Gerät auch so ähnlich aus wie ein herkömmliches CT.

► Wie genau funktioniert das mit der Anreicherung der radioaktiven Substanzen im Körper?

Fricke: Die für die PET/CT am häufigsten verwendete Substanz ist radioaktiv markierter Traubenzucker, in der Fachsprache F-18-FDG. Geben wir diese Substanz in den Körper, gelangt sie in die Zellen und wird somit zum Teil des menschlichen Stoffwechsels. Da wir wissen, dass bösartige Tumoren verstärkt Glukose – also Zucker – aufnehmen und einen besonders aktiven Stoffwechsel aufweisen, können wir mit der PET/CT auch schon kleine Tumore frühzeitig erkennen. Und das funktioniert so: Die Tumorzellen stopfen sich, wenn man so will, mit dem Zucker voll, verstoffwechseln diesen und da er mit einer radioaktiven Substanz markiert ist, können wir diese Prozesse mit der PET/CT-Untersuchung zu digitalen Bildern verarbeiten. So können wir krankhafte Prozesse sozusagen "zum Leuchten" bringen. Der Blick des Untersuchers wird auf die wichtigen Befunde gelenkt. Wir haben damit nicht nur eine exakte Diagnose, sondern auch eine Möglichkeit, die Therapie ganz präzise zu planen. Das kann wichtig sein, wenn es um eine zielgenaue Bestrahlung des Tumors geht. Schließlich soll zwar



Das PET/CT sieht so ähnlich aus wie ein herkömmliches CT und es ist auch genauso leise.

das Tumorgewebe zerstört, aber dabei dennoch die umliegenden Organe und Körperregionen möglichst geschont werden.

► Ist diese PET/CT-Untersuchung nicht gefährlich? Immerhin sind die Stoffe radioaktiv.

Fricke: Ja, die Untersuchungen in der Nuklearmedizin sind immer mit einer Strahlenexposition verbunden. Es ist

deshalb unsere Aufgabe, mit dieser Strahlung verantwortungsvoll umzugehen und sie zum medizinischen Nutzen einzusetzen. Die Halbwertszeit der radioaktiv markierten Substanzen bei der PET/CT beträgt weniger als 2 Stunden. Das heißt, durch den radioaktiven Zerfall ist nach weniger als 2 Stunden weniger als die Hälfte der Strahlung da. Zusätzlich werden die Radiopharmaka über den Urin ausgeschieden. Allerdings muss eine Schwangerschaft

## Mögliche Einsatzbereiche für die PET/CT

### TUMORDIAGNOSTIK

z.B. bei Erstdiagnose eines Bronchialkarzinoms, bösartigen Lymphomen (Morbus Hodgkin, aggressiven Lymphome) u.a.

### NEUROLOGIE

z.B. Demenzdiagnostik, Parkinsondiagnostik

### ENTZÜNDUNGS-DIAGNOSTIK

z.B. bei Verdacht auf Gefäßentzündungen

### KARDIOLOGIE

z.B. Diagnostik der „Vitalität“ des Herzmuskels bei koronarer Herzerkrankung



zum Untersuchungszeitpunkt sicher ausgeschlossen sein, weil die Strahlung dem Embryo schaden könnte.

#### ► Wo wird diese Untersuchungsmethode überhaupt eingesetzt?

**Fricke:** PET/CT-Untersuchungen kommen häufig in der Tumordiagnostik zum Einsatz. Zum Beispiel erfolgt die Untersuchung bei Patienten mit Erst-diagnose eines Bronchialkarzinoms, um vor der Einleitung der Therapie das genaue Ausmaß der Erkrankung sicher einschätzen zu können. Bei Patienten mit bösartigen Lymphomen wird die PET/CT häufig eingesetzt, um das Ansprechen auf erfolgte Therapien zu überprüfen. Auch neurologische Fragestellungen können abgeklärt werden. So können zum Beispiel mit Hilfe der PET/CT Demenzen frühzeitig erkannt und verschiedene Formen der Demenz voneinander unterschieden werden. Auch in der Diagnostik der Parkinson-Erkrankung spielt die diese Untersuchung eine Rolle.

In der kardiologischen Diagnostik wird die PET/CT eingesetzt, um bei Patienten mit koronarer Herzerkrankung die „Vitalität“ des Herzmuskels sicher beurteilen zu können. Mit der PET/CT kann Herzmuskelgewebe im sogenannten „Winterschlaf“ detektiert werden. Dabei handelt es sich um Herzmuskelgewebe, das durch eine chronische Minderdurchblutung keine Funktion mehr aufweist und darum



Während der Ruhephase nehmen Patientinnen und Patienten in bequemen Liegestühlen Platz. Eine Decke sorgt dafür, dass ihnen nicht kalt wird.

für Narbengewebe gehalten werden kann. Im Gegensatz zu Narbengewebe kann bei winterschlafendem Myokard eine Verbesserung der Durchblutung zu einer Funktionsverbesserung führen. Daher ist die Differenzierung wichtig für die kardiologische Therapie, zum Beispiel vor Gefäßinterventionen oder Bypassoperationen. Diese wenigen Beispiele zeigen, dass gleich eine ganze Reihe von Fachabteilungen und somit viele verschiedene Patientengruppen von der Möglichkeit der PET/CT am Klinikum Lippe profitieren.

### SO LÄUFT EINE PET/CT-UNTERSUCHUNG AB

**Terminvergabe und Vorbereitungen**  
Die Terminvergabe für eine Diagnostik mittels PET/CT erfolgt nach Indikationsstellung durch den behandelnden Arzt. Vor der Untersuchung benötigt die Klinik für Nuklearmedizin die medizinischen Vorbefunde, um die Indikation zu prüfen und den Ablauf der Untersuchung individuell zu planen. Gegebenenfalls muss auch die Art der Kostenübernahme geklärt werden.

Für eine optimale Befundung ist es sehr wichtig, dass Ergebnisse von radiologischen Voruntersuchungen (insbesondere CT und/oder MRT) zur Verfügung stehen – am besten in digitaler Form auf CD oder DVD. Falls auch eine diagnostische CT mit Kontrastmittelgabe erfolgen soll, benötigt das Team der Nuklearmedizin aktuelle Blutwerte (Kreatinin, TSH). Die exakte Vorbereitung der Untersuchung ist abhängig von der Art der Untersuchung. Patientinnen und Patienten werden vor dem Untersuchungstermin telefonisch oder in einem Vorgespräch ausführlich informiert. So sind bei manchen Fragestellungen beispielsweise vorbereitende Medikamente erforderlich (z.B. Betablocker oder Buscopan).

**Der Ablauf am Untersuchungstag**  
Nach Bestimmung des Blutzuckers wird ein venöser Zugang am Arm gelegt und die radioaktiv markierte Zuckermischung gespritzt. Danach beginnt eine Ruhephase. Während dieser Zeit wird der markierte Traubenzucker im Körper verstoffwechselt.

Für ein bestmögliches Untersuchungsergebnis ist es wichtig, dass die

Patientin oder der Patient in dieser Zeit entspannt liegt und nicht friert. Dafür sorgen ein bequemer Liegestuhl und eine Decke. Während der Ruhephase sind Toilettengänge selbstverständlich möglich und sogar erwünscht, denn das radioaktiv markierte Medikament soll vom Körper schnellstmöglich wieder ausgeschieden werden. Um dies zu unterstützen, erhalten Patientinnen und Patienten eine Infusion mit physio-

logischer Kochsalzlösung und ggf. ein harntreibendes Medikament.

Die Aufnahme im PET/CT beginnt zwischen 45 bis 120 Minuten nach Gabe der Zuckermischung und dauert etwa 30 Minuten. Für eine optimale Bildgebung ist es besonders wichtig, während der gesamten Untersuchung ruhig liegen zu bleiben und flach und gleichmäßig zu atmen.

## Sie haben einen Termin zur PET/CT-Untersuchung?

Jede PET/CT-Untersuchung wird individuell geplant. Dabei spielt nicht nur die Fragestellung für die Untersuchung eine Rolle. Die Krankengeschichte des Patienten, Medikamentenpläne und viele weitere Faktoren sind wichtig. Dies zeigt sich an den folgenden drei Beispielen, für die Priv.-Doz. Dr. Eva Fricke ein paar Untersuchungshinweise hat:

#### F-18-FDG-PET/CT zur Tumor- oder Entzündungsdiagnostik

„Zur Untersuchung müssen Sie nüchtern erscheinen, das bedeutet, dass Sie mindestens sechs Stunden vorher keine Nahrung zu sich nehmen. Bitte nehmen Sie am Abend vor der Untersuchung wenig Kohlenhydrate zu sich. Am Untersuchungstag ist nur etwas Wasser erlaubt. Falls Sie unter einer Diabeteserkrankung leiden,

spritzen Sie bitte am Untersuchungstag kein Insulin und nehmen keine blutzuckersenkenden Medikamente ein. Am Tag vorher können Sie die Medikation wie gewohnt einnehmen. Die meisten sonstigen Medikamente, bis auf harntreibende Präparate, können wie gewohnt eingenommen werden. Falls Sie unter Schmerzen leiden, ist eine entsprechende Medikation für die Untersuchung wichtig. Sie können also natürlich auch Ihre Schmerzmittel wie gewohnt einnehmen. Bitte tragen Sie warme und bequeme Kleidung und verzichten Sie für den Untersuchungstermin möglichst auf Schmuck oder Piercings.“

#### PET/CT mit F-18-PSMA zur Diagnostik beim Prostatakarzinom

„Zu dieser Untersuchung müssen Sie nicht nüchtern erscheinen. Nach

Applikation des Radiopharmakons beträgt die Wartezeit ungefähr zwei Stunden. Eine ausreichende Trinkmenge ist wichtig, alternativ kann eine Infusion gegeben werden.“

#### PET/CT mit F-18-FDG zur Vitalitätsdiagnostik des Herzens

„Bei dieser Untersuchung ist es wichtig, dass Sie nicht nüchtern sind. Diabetiker sollten auch ihre Medikation einnehmen bzw. Insulin spritzen. Sie erhalten zunächst eine Infusion mit Traubenzucker und Insulin, um Ihr Herz auf den Zuckerstoffwechsel einzustellen. Die Aufnahmen erfolgen circa 30 bis 60 Minuten nach Gabe von F-18-FDG und dauern ungefähr 15 Minuten.“



Das Team der Klinik für Nuklearmedizin ist für Sie da. Mit Herz und Hightech.

 **medicum apotheke lemgo**

WIR SIND  
MO – FR LÄNGER  
FÜR SIE DA:  
8:00 – 20:00 UHR



**Ihre Apotheke in Lemgo mit bequemem Autoschalter und langen Öffnungszeiten.**

Medicum Apotheke Lemgo · Rintelner Straße 83 · 32657 Lemgo  
Fon 052 61.217070-0 · E-Mail info@medicum-apotheke-lemgo.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8:00 – 20:00 Uhr · Sa 8:00 – 14:00 Uhr

[www.medicum-apotheke-lemgo.de](http://www.medicum-apotheke-lemgo.de)



# Gemeinsam Zukunft gestalten

Technologiepartnerschaft optimiert Wirtschaftlichkeit, Qualität und Prozesse



**Dr. Johannes Hütte**  
Geschäftsführer  
Klinikum Lippe



zu können“, erklärt Klinikgeschäftsführer Dr. Johannes Hütte die Gründe für die strategische Zusammenarbeit.

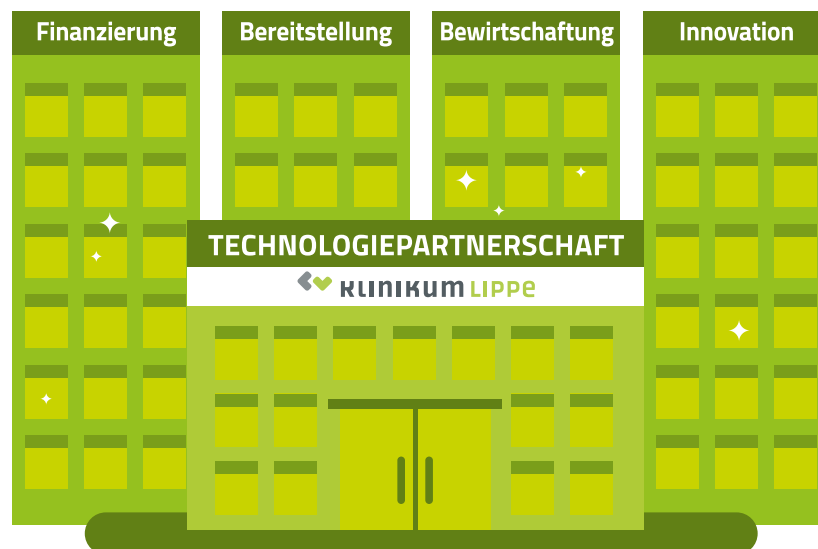
Er verrät weiter: „Die Corona-Pandemie und die Lage auf dem Welt- und Rohstoffmarkt hat uns bezüglich unserer Zeitplanung an der einen oder anderen Stelle einen Strich durch die Rechnung gemacht. So waren beispielsweise Materialien für Bodenbeläge, die in einem Krankenhaus speziellen Anforderungen gerecht werden müssen, teilweise nicht wie geplant verfügbar und es kam zu kleinen Verzögerungen. Durch

die gute Zusammenarbeit mit den Gewerken, Zulieferern und Partnern, aber auch durch das enorme Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten wir aber schließlich unsere Pläne bisher gut umsetzen.“

Mit den in den letzten zwei Jahren eingebrachten über 70 Groß- und Kleingeräten ist jedoch keinesfalls ein Ende der Technologie-Offensive am Klinikum Lippe in Sicht. „Diese Investitionen befähigen unser Klinikum, den gewählten universitären Standard als Campus Klinikum Lippe des Universitätsklini-

Vor fast zwei Jahren – im Herbst 2020 – ging das Klinikum Lippe eine langfristige Technologiepartnerschaft mit der Siemens Healthineers GmbH ein. Die Partnerschaft umfasst die Bereitstellung und Bewirtschaftung von bildgebenden Großgeräten sowie Ultraschallgeräten, Schulung der Klinikmitarbeiter sowie die Beratung zur Optimierung des Geräteparks und der betrieblichen Abläufe. Was ist seitdem passiert?

„Technologiepartnerschaften mit den Global Playern auf dem Medizintechnik-Markt sind für Krankenhäuser heute kein Neuland mehr. Unser Ziel war es, durch die mit Siemens getroffenen Vereinbarungen, frühzeitig an technischen Innovationen teilzuhaben und so die Patientinnen und Patienten des Klinikums Lippe noch optimaler versorgen



kum OWL zu bieten. Egal ob das PET/CT in Lemgo, der Corindus in Detmold oder die diversen Ultraschallgeräte, all diese Technik ist ein Baustein für unser zukunftsfähiges Krankenhaus. Wir sichern damit nicht nur die bestmögliche Patientenversorgung. Wir sind auch attraktiv für Bewerberinnen und Bewerber und können medizinische Forschung auf einem ganz anderen Qualitätsniveau betreiben“, ist Dr. Johannes Hütte sich sicher.



Die Installation und Inbetriebnahme der Großgeräte am Klinikum Lippe erfordert viel Engagement und Teamwork. Auf dem Bild zu sehen: Baustelle Corindus in der Universitätsklinik für Kardiologie im Februar 2022.



## Die Partnerschaft auf einen Blick:

### 10 JAHRE GEMEINSAM

Das Klinikum Lippe und Siemens Healthineers gehen eine zehnjährige Technologiepartnerschaft mit einem Volumen von rund 30 Millionen Euro für alle Unternehmensstandorte ein.

### VALUE PARTNERSHIP

Die langfristige, ergebnisorientierte Partnerschaft ermöglicht es dem Klinikum Lippe, seinen Unternehmenswert zu steigern und betriebliche Komplexität zu reduzieren.

### FORSCHUNG & AUSBILDUNG

Das Klinikum Lippe ist Maximalversorger und Teil des Universitätsklinikums OWL. Der optimierte Gerätepark ist essenziell für die medizinische Forschung und Ausbildung.

### BIS ZU 147 SYSTEME

Insgesamt werden bis zu 147 Systeme ausgetauscht, darunter zwei Magnetresonanztomographen und drei Computertomographen sowie diverse Ultraschallgeräte.

### GESUNDHEITSREGION OWL

Die Modernisierung der Medizintechnik ermöglicht noch genauere Diagnosen und Therapien. Sie ist damit ein wichtiger Schritt für die Gesundheitsregion OWL.

### MITARBEITER & PATIENTEN

Von der hochmodernen Medizintechnik und den innovativen Softwarelösungen profitieren die Mitarbeiter des Klinikums Lippe sowie die Patienten in gleichem Maße.

[www.mitherzundhightech.de](http://www.mitherzundhightech.de)

Häusliche Kranken- und Altenpflege | Kinderkrankenpflege  
Palliativpflege | Intensiv- und Beatmungspflege



kompetent und zuverlässig aus Tradition

## Pflege in Vielfalt

Irgendwann kommt für viele Menschen die Zeit, in der sie auf helfende Hände angewiesen sind. Sei es, um weiterhin ein selbstbestimmtes Leben führen zu können, um eine ärztliche Behandlung zu Hause fortsetzen zu können oder um als pflegender Angehöriger Entlastung zu erfahren und Freiräume einplanen zu können. An unseren Standorten in **Detmold, Lemgo und Horn-Bad Meinberg** bieten wir hilfsbedürftigen Menschen ein vielfältiges Angebot ambulanter Hilfen an. Als Pflegedienst unserer Kirchengemeinden ist es unser Anliegen, Menschen mit Einschränkungen – unabhängig von Alter, Herkunft und Weltanschauung – verantwortungsvoll zu beraten, liebevoll zu betreuen und kompetent zu begleiten.

Wir sind für Sie da – wenn es erforderlich ist, rund um die Uhr.

Röntgenstr. 16, 32756 Detmold Tel 05231. 45811-0  
Rintelner Str. 83, 32657 Lemgo Tel 05261. 3127  
Brunnenstr. 106, 32805 Horn-Bad Meinberg Tel 05234. 820106



[www.diakonie-ambulante.com](http://www.diakonie-ambulante.com)

# Gemeinsam Zukunft gestalten

Im Rahmen der Technologiepartnerschaft mit Siemens Healthineers wurden seit Herbst 2020 unter anderem folgende medizintechnische Geräte namhafter Hersteller am Klinikum Lippe in Betrieb genommen.

Bildmaterial: Copyright© 2022, Siemens Healthineers. All rights reserved.

Linearbeschleuniger: Copyright© 2022, Varian Medical Systems, Inc. All rights reserved.



**37** Ultraschalldiagnosegeräte



**1** Herzkatheterlabor



**12** C-Bögen



**1** PET/CT



**5** Röntgenaufnahme- und Durchleuchtungsanlagen



**2** mobile Röntgeneräte



**2** Gamma-Kameras



**2** Mammographie-Geräte



**1** Linearbeschleuniger



**1** Computertomograph





GEMEINSAM  
SICHER  
STARK



HIER DIREKT  
BEWERBEN:



**BAUSTELLE frei!**  
**POLIER HOCHBAU (m/w/d)**

[karriere.koegel-bau.de/jobs](https://karriere.koegel-bau.de/jobs)



**TOP  
JOB**

Arbeitgeber  
des Jahres 2022



**BEST PLACE  
TO LEARN**

TOP-AUSBILDER  
12/2019 - 11/2022



[www.koegel-bau.de](https://www.koegel-bau.de)

**KÖGEL BAU GmbH & Co. KG**

Hinterm Schloß 10

32549 Bad Oeynhausen

Tel.: 05731 7561-0

E-Mail: [info@koegel-bau.de](mailto:info@koegel-bau.de)



# Teamarbeit für Mensch und Maschine

## Robotik im OP durch weitere da Vinci-Arztconsole gestärkt

Ob Handys und Lautsprecher mit Siri oder Alexa, Mäh-, Staubsauger- oder Poolroboter: Hochspezialisierte Technik, nützliche Robotik und künstliche Intelligenz unterstützen uns schon heute im Haushalt, in der Freizeit oder im Garten. Auch in der Industrie sind Robotiklösungen längst ein wichtiger Bestandteil in Fertigungsanlagen vieler Fabriken. Ebenfalls nützlich ist die Zusammenarbeit im Team Mensch und Maschine in Operationssälen, so auch im Klinikum Lippe.

Computergestützte Technik ist in der modernen Chirurgie gängiger Standard. Hightech-Systeme erleichtern das millimetergenaue und vor allem zitterfreie Arbeiten in beengten Körperregionen. Besonders gefragt

ist die sogenannte Robotik daher beispielsweise in der Urologie und in der Viszeralchirurgie am Klinikum Lippe. Dort kommen gleich zwei Arztconsole des da Vinci-Operationssystems zum Einsatz.

Medizinische Robotiksysteme wurden mit dem Ziel entwickelt, operative Eingriffe so schonend wie möglich durchzuführen. Die sogenannte minimalinvasive oder laparoskopische Chirurgie bietet den Vorteil, dass sich die Patienten möglichst schnell und vollständig wieder von der Operation erholen können. Die besondere Herausforderung bei einer OP: Der Bauchraum oder das menschliche Becken bieten nur wenig Platz. Bei einer Operation sollen aber Nerven und umliegendes Gewebe nicht verletzt werden.



Durch die Investition in eine zweite Arztconsole kann die Ausbildung junger Ärztinnen und Ärzte am da Vinci-Operationssystem noch effektiver stattfinden.

Prof. Dr. Karl-Dietrich Sievert, Leitender Arzt der Klinik für Urologie am Klinikum Lippe, sagt dazu: „Die minimal invasive, bildgestützte und hoch präzise robotische Urologie bietet uns Operateuren und den Patienten viele Vorteile. Wir steuern über eine Konsole alle Instrumente auf den Millimeter genau so, wie es der Eingriff erfordert. Der Operationsroboter gleicht unruhige Bewegungen aus, so dass wir unterstützt durch die etwa zehnfache und

dreidimensionale Vergrößerung so präzise arbeiten können, wie es die menschliche Hand ohne Unterstützung nicht vermag.“

Die Operateure profitieren also von der überlegenen Visualisierung, der verbesserten Geschicklichkeit, der größeren Genauigkeit und dem ergonomischen Komfort. Für die Patienten ist eine robotisch unterstützte Operation verbunden mit deutlich reduzierter Narbenbildung, einer geringeren Komplikationsrate durch den bestmöglichen Erhalt von Nerven und angrenzenden Strukturen sowie einer kürzeren Genesungszeit.

Doch, wie läuft eigentlich so eine Operation durch das Team Mensch und Maschine ab?

Eigentlich ganz ähnlich wie eine herkömmliche, laparoskopische Operation. Die Patienten werden für die OP vorbereitet und erhalten eine Narkose durch die Anästhesie. Im Operationssaal wird der Patient entsprechend der OP-Methode auf dem Operationstisch gelagert. Anschließend wird die Haut des Patienten dort großflächig desinfiziert, wo die Operation erfolgt, und mit sterilen Tüchern abgedeckt.

Dann wird der Bauchraum zunächst mit Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), also einem Gemisch aus Kohlenstoff und Sauer-

## Das da Vinci-Operationssystem besteht aus drei Komponenten



Arztconsole



Videosystemwagen



Patientenwagen

© 2022 Intuitive Surgical Operations, Inc.



## HAND IN HAND FÜR IHRE GESUNDHEIT

In einem architektonisch anspruchsvollen Ambiente finden Sie neben verschiedenen Facharztkompetenzen auch Dienstleistungen wie Reha-Zentrum, Apotheke, Pflegedienst, Bistro und Konferenzbereich sowie unser großes ambulantes OP-Zentrum und die ärztlichen Notdienste:

- Reha-Zentrum Salutaris
- Physikalische und Rehabilitative Medizin
- Medicum Apotheke
- Bistro im Medicum | Biere Brot
- Diakonie Ambulant
- Intensiv-Palliativ-Pflegedienst Lippe
- Vitalzentrum Kühlmuss & Grabbe
- Praxis für Orthopädie & Unfallchirurgie
- Dermatologische Gemeinschaftspraxis
- Neurochirurgische Gemeinschaftspraxis
- Anästhesie OWL
- Operationszentrum / Tagesklinik für ambulante Operationen
- Zentrum für ganzheitliche Schmerzmedizin
- Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin
- Frauenärztliche BAG Lippe
- Kardiologie, Angiologie und internistische Intensivmedizin
- Fachpraxis für Parodontologie
- Kinderärzte im Medicum
- Cardiopraxis Detmold
- Pulmopraxis Detmold
- Urologische Gemeinschaftspraxis
- Onkologische Schwerpunktpraxis
- Konferenzbereich

 Besuchen Sie uns auch auf Facebook:  
[www.facebook.com/medicum.detmold](https://www.facebook.com/medicum.detmold)

Medicum Detmold (direkt am Klinikum Lippe Detmold)  
Röntgenstraße 16 | 32756 Detmold  
Fon 052 31 . 91 02-000 | [info@medicum-detmold.de](mailto:info@medicum-detmold.de)



QR-Code mit dem Smartphone einscannen oder auf [www.medicum-detmold.de](http://www.medicum-detmold.de) mehr erfahren!



stoff, aufgebläht. Das Gas gelangt über einen Port - Zugang zum Körperinneren über die Haut - der sich je nach Operationsziel zum Beispiel im Bereich des Bauchnabels oder seitlich am Bauch befindet, in die Bauchhöhle und bringt dem Arzt ein freies Sichtfeld sowie Bewegungsspielraum während der Operation.



Unterhalb des Nabels werden an bis zu vier Stellen weitere kleine Schnitte / Ports positioniert. Diese sind zwischen fünf und zwölf mm lang und werden für die Positionierung der Kamera und der Operationsinstrumente benötigt. Die Kamera und die Instrumente - zum Beispiel Faszangen, Nadelhalter oder

*Am Patientenwagen befinden sich vier Arme, in denen die einzelnen Instrumente positioniert werden.*

Sauger - befinden sich an den vier Armen des Patientenwagens. Sie werden mit Hilfe sogenannter Trokare in die Hautöffnungen eingeführt. Erst wenn diese Vorbereitungen abgeschlossen sind, beginnt der eigentliche Eingriff. Diesen führt der Operateur nicht am OP-Tisch, also direkt am Patienten, durch. Dort befinden sich lediglich die Fach- und Assistenzärzte der Anästhesie und der jeweiligen Klinik sowie das Team der Operationstechnischen Assistenten. Der operierende Chirurg oder Urologe sitzt hingegen an einer Arztkonsole, die mit dem Patientenwagen elektronisch verbunden ist. Das Bild aus der im OP-Bereich positionierten Kamera

wird zur Arztkonsole sowie auf den Videosystemwagen übertragen. Über Joysticks und Fußpedale hat der Operateur die vollständige Kontrolle über die Gelenkinstrumente und kann diese millimetergenau steuern. Dabei sieht er das Operationsfeld in 3D HD und kann so optimale Operationsergebnisse erzielen.

Ist das Operationsziel erreicht, werden Instrumente und Kamera wieder entfernt. Muss Gewebe entnommen werden, erfolgt dies mit Hilfe eines sogenannten Bergebeutels über einen der vorhandenen Hautschnitte. Dann verschließt der Operateur die Haut und die Operation ist beendet.



*Mit Hilfe von Joysticks und Fußpedalen an der Arztkonsole steuert der Operateur Instrumente und Kamera millimetergenau und zitterfrei*

## Einsatzgebiete

### Roboterassistierte Chirurgie am Klinikum Lippe mit dem da Vinci-Operationssystem

#### ALLGEMEIN- UND VISZERALCHIRURGIE

Operationen an Dick- und Mastdarm (Tumore, Entzündungen, Operationen bei Mastdarmvorfall), Operationen an Speiseröhre und Magen (Tumore, Refluxchirurgie), Adipositaschirurgie

#### UROLOGIE

Prostatakarzinom, gutartige Prostatavergrößerung, Harnblasenkarzinom, Harnblasenentfernung, Nieren- und Harnleiter-Karzinome, Nierenentfernung, Nierenbeckoplastik, Rekonstruktive Eingriffe des Beckenbodens (z. B. künstlicher Verschlussmuskel für die Harnblase bei der Frau)

„Jüngere Kolleginnen und Kollegen können durch die Investition in die zweite da Vinci-Konsole schrittweise an diese Art des Operierens herangeführt werden. Das ist ein weiterer Schritt der Versorgungsoptimierung und unterstreicht die überregionale Vorreiterposition im Bereich der Ausbildung und des teamorientierten, interdisziplinären Operierens als Baustein des Universitätsklinikum OWL Campus Klinikum Lippe.“

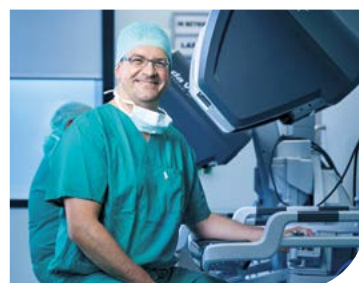
**Prof. Dr. Karl-Dietrich Sievert**

Mit dem da Vinci-Operationssystem führen die Kliniken für Allgemein- und Viszeralchirurgie und für Urologie anspruchsvolle Operationen durch und bilden auch junge Ärztinnen und Ärzte am System aus. Erfahrene da Vinci-Operateure am Klinikum Lippe sind:



**Prof. Dr. Wolfgang Hiller**

Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie



**Dr. Michael Leitz**

Leitender Arzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie



**Prof. Dr. Karl-Dietrich Sievert**

Chefarzt der Klinik für Urologie



**Dr. Sasa Pokupic**

Sektionsleiter für urologische Robotik der Klinik für Urologie






„Unsere Patienten profitieren zweifellos von modernen Hightech-Werkzeugen, aber nur im Team sind Mensch und Maschine unschlagbar. Mit dem Wissen und Können des Operateurs können die Möglichkeiten der Robotik ausgeschöpft werden. Mit der zweiten da Vinci-Konsole können wir unsere Ausbildung perfektionieren. Beide Systeme arbeiten zusammen und wir können unsere Kolleginnen und Kollegen nun entsprechend trainieren.“

**Prof. Dr. Wolfgang Hiller**



direkt im Medicum Lemgo



-  Kompressionsstrümpfe, Flachstrickversorgung
-  Bandagen, Orthesen, Einlagen
-  Orthopädiewerkstatt für alle Arten von Prothesen und Individual-Orthesen
-  Umfassende Versorgungskonzepte für :
  - Gonarthrose, Kniebeschwerden
  - Rückenbeschwerden, Osteoporose
  - orthopädische Unterstützung während der Schwangerschaft
  - Brustprothetik und Lymphödeme
-  Mobilität im Alter und nach Operation (Rollatoren, E-Scooter, Rollstühle, etc.)

## Sanitätshaus Rosenhäger GmbH

Bielefeld · Lemgo · Spenge · Vermold

Rintelner Straße 83 · 32657 Lemgo · Telefon (0 52 61) 55 57 · Telefax (0 52 61) 33 07

info@sanitaetshaus-rosenhaeger.de · www.sanitaetshaus-rosenhaeger.de



# Lunge? Lemgo!

## Neue OP-Methode in der Thoraxchirurgie des Klinikum Lippe

**Priv.-Doz. Dr. Jan Groetzner**

Chefarzt der Klinik für  
Thoraxchirurgie



„Wenn man Probleme mit der Lunge hat, muss man nach Lemgo kommen!“: Das ist das erklärte mittelfristige Ziel von Priv.-Doz. Dr. Jan Groetzner, der seit Jahresbeginn Chefarzt der Klinik für Thoraxchirurgie am Standort Lemgo des Klinikums Lippe ist. Neben frischem Wind für seine Klinik und das Lungenzentrum Lippe bringt der 52-Jährige neue OP-Methoden und ambitionierte Vorhaben mit.

Noch vor einem Jahr wurden Patientinnen und Patienten, die sich einer

Lungenoperation unterziehen mussten, am Klinikum Lippe in Vollnarkose intubiert. Seit einigen Monaten ist damit – wann immer möglich und sinnvoll – Schluss. Die sogenannte niVATS gehört nun auch zum Leistungsspektrum des Klinikums Lippe in Lemgo.

Die Bezeichnung VATS steht für „Video Assisted Thoracoscopic Surgery“ und bedeutet, dass der Lungenchirurg während der Operation über einen Bildschirm den zu operierenden Bereich genau sehen und seine Instrumente

zielgerichtet steuern kann. Die VATS ist also eine andere Bezeichnung für die minimalinvasive Lungenchirurgie und ist als Standard inzwischen international etabliert. Wird die VATS ohne Intubation und maschinelle Beatmung durchgeführt, handelt es sich um die sogenannte niVATS, die non-intubated VATS – zu deutsch VATS ohne Intubation.

Herr Friedrich (Name von der Redaktion geändert) war einer der ersten Patienten,

die von Priv.-Doz. Dr. Jan Groetzner und seinem Team mit der niVATS am Standort Lemgo des Klinikums Lippe zu Jahresbeginn operiert wurden. Der 74-Jährige hatte kurz zuvor die Diagnose Lungenkrebs erhalten, hatte aber aufgrund von Vorerkrankungen schon lange Probleme, „mal richtig durchzuatmen“. Aber der pensionierte Lehrer hatte Glück im Unglück, denn bei dem festgestellten Tumor handelte es sich um ein nicht-kleinzelliges Bronchialkarzinom. Die Heilungschancen bei einer

optimal verlaufenden OP standen gut, denn der Krebs wurde in einem sehr frühen Entwicklungsstadium gefunden.

„Wir entschieden uns nach der Anamnese und Beratung in der Tumorkonferenz sehr schnell dafür, Herrn Friedrich mittels niVATS zu operieren. Aufgrund seiner bereits eingeschränkten Lungenfunktion durch diverse Vorerkrankungen, konnten wir mit dieser OP-Methode komplett auf eine Intubation und die maschinelle Beatmung



Der leitende Oberarzt der Klinik für Thoraxchirurgie, Bernhard Keller, assistiert dem Chefarzt während der niVATS. Auch er verfügt über viel Erfahrung mit dieser Operationsmethode.

## Mehr Mobilität im Alltag

mit Elektroscootern, Treppenliften und Leichtgewichtrollatoren

**VITALZENTRUM**  
KÜHLMUSS & GRABBE



- Gesundheitsfachgeschäft
- Fußorthopädietechnik
- Orthopädietechnik
- Einlagentechnik
- Rehathechnik
- Homecare
- Musterwohnung
- Bewegungs- und Analysezentrum





Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klinikstandortes Lemgo sind an der Versorgung von Lungenpatienten beteiligt. Bei einer internen Veranstaltung zum Start des Lungenkrebszentrums Lippe zu Jahresbeginn tauschten sich Geschäftsführung, Chefarzte, Fachärzte und Pflegekräfte über die Ziele und die notwendigen Schritte zur Zertifizierung aus.

verzichten“, erinnert sich Priv.-Doz. Dr. Jan Groetzner, Chefarzt der Klinik für Thoraxchirurgie. Bei der niVATS erfolgt der Eingriff an der Lunge in leichter Sedierung und die Patienten atmen während der OP selbstständig. Groetzner, der die Leitung der Thoraxchirurgie zu Jahresbeginn übernahm, brachte diese Methode ans Klinikum Lippe mit. „Für viele Patienten wie Herrn Friedrich ist diese minimalinvasive OP-Methode wesentlich vorteilhafter, gerade wenn Begleiterkrankungen bestehen, die ein gewisses Narkoserisiko bedeuten. Auch Komplikationen wie eine OP-bedingte Lungenentzündung können durch die niVATS vermieden werden, weil wir ja nicht intubieren müssen. Die Patienten haben außerdem nach der OP deutlich weniger Schmerzen und leiden seltener unter Vorhofflimmern

oder Pneumonien, was auch dazu beiträgt, dass sie schneller genesen und eher wieder nach Hause können“, sagt er.

Auch wenn die niVATS am Klinikum Lippe erst seit Kurzem zum Einsatz kommt, verfügen der Chefarzt und sein Team über langjährige Erfahrungen mit dieser Methode. Schließlich war Priv.-Doz. Dr. Jan Groetzner bevor er nach Lemgo kam sieben Jahre lang Leiter des Lungenkrebszentrums Münster am dortigen Clemenshospital sowie Leiter des Onkologischen Zentrums der „Münsteraner Allianz gegen Krebs“ (MAGKs). Es ist ihm wichtig, seine Patienten „möglichst immer minimalinvasiv zu operieren. Da gehört die niVATS ebenso wie andere Verfahren, die wir mehr und mehr auch hier in Lemgo einsetzen, einfach dazu, weil wir wissen, dass die Patienten davon profitieren. Deshalb mussten wir die bisherigen Patienten und auch Herrn Friedrich von der niVATS eigentlich nicht großartig überzeugen. Als ehemaliger Biologielehrer kannte er sich mit der menschlichen Anatomie bestens aus. Die Vorteile der niVATS, die wir ihm dann aufzählen konnten, sprachen einfach für sich.“

Auch den Aufbau des Lungenkrebszentrums Lippe treibt der neue Chefarzt mit viel Engagement voran. Neben der Thoraxchirurgie befinden sich am Standort Lemgo auch die Klinik für Onkologie und Hämatologie, die



Das gesamte OP-Team arbeitet konzentriert und ruhig, während der Patient nur leicht sediert ist und selbstständig atmet.

Strahlentherapie, die Nuklearmedizin mit neuem PET/CT sowie die Klinik für Pneumologie, Beatmungs- und Schlafmedizin. „Das sind ideale Voraussetzungen für die Weiterentwicklung des Lungenzentrum Lippe und unsere angestrebte Zertifizierung als Lungenkrebszentrum Lippe. Schließlich arbei-

ten am Standort Lemgo rund 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Davon kümmert sich ein Großteil um Erkrankungen der Lunge vom Asthma bis zur Krebserkrankung“, so Groetzner. Die vorhandenen Kompetenzen will er in den nächsten Monaten bündeln und weiterentwickeln.



Das Team bereitet die OP genauestens vor. Die erforderlichen Instrumente für den minimalinvasiven Eingriff liegen bereit.

## INFO-TELEFON Lungenkrebs

Am Info-Telefon stehen regelmäßig die Expertinnen und Experten des Lungenzentrum Lippe für Informationen rund um das Thema Lungenkrebs zur Verfügung.

Sie erreichen die Hotline 05261 26-6467 an folgenden Terminen:  
Montag, 29. August 2022,  
13.00 bis 15.00 Uhr  
Montag, 24. Oktober 2022,  
13.00 bis 15.00 Uhr  
Montag, 28. November 2022,  
13.00 bis 15.00 Uhr

Weitere Termine finden Sie auch auf unserer Internetseite [www.klinikum-lippe.de/](http://www.klinikum-lippe.de/) veranstaltungen.

## Deutscher Lungentag

### Expertentelefon

Das Klinikum Lippe beteiligt sich am 25. Deutschen Lungentag 2022. Das diesjährige Motto lautet: Lungenerkrankungen erkennen!

Am Freitag, 23. September 2022, bieten die Lungenspezialisten aus Lemgo von 14 bis 16 Uhr ein Expertentelefon an. Interessierte, Patienten und Angehörige haben die Möglichkeit über die Hotline-Nr. 05261 26-6467, Fragen rund um das Thema Lunge und Lungenerkrankungen an Dr. Maik Brandes, Chefarzt der Klinik für Pneumologie, Beatmungs- und Schlafmedizin, an Priv.-Doz. Dr. Jan Groetzner, Chefarzt der Klinik für Thoraxchirurgie, und das Team der Pneumologie und Thoraxchirurgie zu stellen.

Wir bleiben in Bewegung:

## Praxis Brüggemann ist jetzt Physioteam Akemeier.

Das bewährte Team und die guten Leistungen bleiben.  
Der Name und das Erscheinungsbild ändern sich.



Physioteam  
Akemeier

**Praxis**  
Physiotherapie  
Osteopathie  
Massagen

Paulinenstraße 21  
32756 Detmold  
05231 29273

**Physiolounge**  
Prävention  
Fitness  
Rehabilitation

Paulinenstraße 21 a  
32756 Detmold  
05231 309499

**Claudia Akemeier MSc Ost.**  
info@physioteam-akemeier.de  
www.physioteam-akemeier.de

Bewegung ist Leben.



# Erneute Platzierungen im FOCUS-Ranking

## TOP-Mediziner an allen Standorten des Klinikum Lippe

Neun Mediziner des Klinikum Lippe sind im FOCUS-Ärzte-Ranking 2022 zu finden und als TOP-Mediziner für ihren Fachbereich ausgewiesen. Seit 1995 sammeln die Redakteure von FOCUS-GESUNDHEIT gemeinsam mit einem unabhängigen Recherche-Institut Daten zu Deutschlands führenden Fachexperten und werten diese aus. In den FOCUS-GESUNDHEIT-Listen empfehlen sie dann ihren Lesern Ärzte und Kliniken, die auf ihrem Fachgebiet Spitze sind. Das Siegel „Top-Mediziner“ erhalten beispielsweise in Therapie und Diagnostik führende Experten.



**Dr. Christoph Friedrich** ist Chefarzt der Klinik für Geriatrie am Standort Lemgo und laut FOCUS-Ärzte-Ranking TOP-Mediziner 2022 Akutgeriatrie.



**PD Dr. Dr. Alireza Ghassemi** ist Belegarzt der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie am Standort Detmold. Das Magazin FOCUS zeichnet ihn aus als TOP-Mediziner 2022 für gleich drei Bereiche: Rekonstruktive Chirurgie, Orthognathe Chirurgie und Ohrkorrektur.



**Dr. Ulrich Giers** ist Belegarzt der Klinik für Augenheilkunde am Standort Detmold und seit 2010 in der FOCUS-Ärzteliste regelmäßig aufgeführt. Die aktuelle Auszeichnung bezieht sich auf die Bereiche Hornhauterkrankungen sowie Refraktive Chirurgie und Katarakt.



**Prof. Dr. Wolfgang Hiller** ist laut FOCUS TOP-Mediziner 2022 für die Bereiche Gallenblase/-wegs chirurgie und Bauchchirurgie. Er ist Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Standort Detmold.



**Prof. Dr. Manfred Pilgramm** ist Belegarzt der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde am Standort Detmold. Erneut wurde er vom FOCUS als TOP-Mediziner 2022 Ohrkorrektur und Gehörerkkrankungen benannt.



**Dr. Dr. Dipl.-Psych. Ulrich Preuß**, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, ist TOP-Mediziner 2022 in den Bereichen Angst- und Zwangsstörungen sowie Essstörungen.



**Prof. Dr. Christoph Redecker** ist Chefarzt der Klinik für Neurologie und Neurogeriatrie am Standort Lemgo. FOCUS vergibt an ihn erneut die Auszeichnungen: TOP-Mediziner 2022 Akutgeriatrie und TOP-Mediziner 2022 Parkinson.



**PD Dr. Helger Stege**, Chefarzt der Klinik für Dermatologie am Standort Detmold, ist TOP-Mediziner 2022 Venenleiden.



**PD Dr. Johannes Tebbe** ist Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie und Infektiologie am Standort Detmold und TOP-Mediziner 2022 Nahrungsmittelunverträglichkeiten.



## Weitere TOP-Platzierungen



Im Juli veröffentlichte das Ratgebermagazin FOCUS-GESUNDHEIT Deutschlands **Top-Nationale Fachkliniken 2022** für den Bereich **„Hormone und Diabetes“**. Auch das Klinikum Lippe ist in diesem Jahr gelistet. Bei der Behandlung des Diabetes mellitus kommt der Prävention eine entscheidende Bedeutung zu. Ein Team aus Fachärzten, Diabetes- und Ernährungsberatern nutzt das therapeutische Potential der modernen Diabetologie, Stoffwechselforschung und Ernährungsmedizin, um die Krankheitsrisiken für jeden einzelnen Patienten durch individuelle Beratung und Schulung zu minimieren.

Die Datenerhebung für das Ranking Top-Nationale Fachklinik „Hormone und Diabetes“ wurde im Auftrag von FOCUS durch die FactField GmbH durchgeführt.

Ebenfalls vom FOCUS ausgezeichnet wurden erneut **Univ.-Prof. Dr. Stephan Gielen** als „TOP-Mediziner 2022 – Kardiologische Sportmedizin“ sowie **Prof. Dr. Wolfgang Hiller** als „TOP-Mediziner 2022 – Magen-Darm-Trakt Chirurgie (gutartig)“.

Bereits im März erhielten drei Mediziner des Klinikum Lippe eine Auszeichnung im Sonderheft **„Gute Ärzte**

**für mich“** des Magazins **STERN**. In der Ärzteliste mit mehr als 4000 Empfehlungen in 105 Fachgebieten sind folgende Chefarzte aufgeführt: **Prof. Dr. Wolfgang Hiller** für das Fachgebiet **Viszeralchirurgie**, **Prof. Dr. Christoph Redecker** für das Fachgebiet **Parkinson** und **PD Dr. Helger Stege** für das Fachgebiet **Venererkrankungen**. Die Daten für die stern-Ärzteliste werden von der Munich Inquire Media GmbH (MINQ) erhoben, einem unabhängigen Rechercheinstitut mit bundesweiten Ärzte- und Kliniklisten, die seit 1997 regelmäßig veröffentlicht werden.

### Was ist eigentlich die FOCUS-Liste?

Seit 1995 sammeln die Redakteure von FOCUS-GESUNDHEIT Daten zu Deutschlands führenden Fachexperten und werten diese aus. In den FOCUS-GESUNDHEIT-Listen empfehlen sie dann ihren Lesern Ärzte und Kliniken, die auf ihrem Spezialgebiet Spitze sind. Das Siegel „Top-Mediziner“ erhalten beispielsweise in Therapie und Diagnostik führende Experten. Unterstützung erhalten die Journalisten von einem unabhängigen Recherche-Institut. Dieses befragt im Auftrag des Magazins FOCUS Ärzte aus Krankenhäusern und Praxen. Die Experten des Instituts werten außerdem die Qualitätsberichte der Krankenhäuser aus. Darüber hinaus werden weitere Informationsquellen genutzt, beispielsweise Informationen zur Anzahl der Publikationen, zu durchgeführten Studien und zum Behandlungsspektrum der Mediziner.



# Lieber ein Pfleger mit Leidenschaft, als ein halbherziger Ingenieur

Von Einem, der dahin ging, „wo alle gerade weglaufen“



## Thomas Frese

Seit Oktober 2021 Auszubildender in der Pflege am Klinikum Lippe



Die vergangenen Jahre haben in den Köpfen der Menschen einiges verändert. Manche waren gezwungen, sich beruflich zu verändern, andere spürten, dass sie ihren Kompass neu ausrichten mussten. So auch Thomas, Auszubildender im Bereich der Pflege im Klinikum Lippe.

Zu Beginn der Pandemie 2020 studiert der 25-Jährige noch im 8. Semester Maschinenbau an der Uni Paderborn. Er büffelt von zu Hause aus, am Rechner für die Prüfungen und stellt irgendwann die Sinnhaftigkeit seines Studiums und seiner beruflichen Zukunft in Frage. Der angehende Ingenieur bricht schließlich sein Studium ab und beginnt im Oktober 2021 eine Ausbildung zum Pflegefachmann am Klinikum Lippe. Wir haben uns mit Thomas getroffen, um herauszufinden, was die Beweggründe für seine Entscheidung waren.

### ► Warum hast du entschieden, dich während deines Maschinenbaustudiums beruflich umzuorientieren?

Thomas Frese: Während des Studiums fehlte mir der Praxisbezug und die Nähe zum Arbeitgeber. Man lernt so vor sich hin und hat noch gar keine Vorstellung, wo es nach dem Studium hingehen könnte. Als im März 2020 der erste Lockdown kam und wir alle von zu Hause aus studieren mussten, saß ich während dieser Zeit eigentlich jeden Tag nur vor dem Computer. Ich habe mir die Online-Vorlesungen angesehen und für Prüfungen gelernt, während gleichzeitig ein Virus unser Gesellschaftssystem an seine Kapazitäten gebracht hat.

Irgendwann habe ich meine damalige Situation und meine beruflichen Perspektiven hinterfragt. Zum einen im Hinblick auf Zukunftssicherheit, zum anderen auf

„Ich muss in meiner Arbeit einen Sinn sehen. Als Ingenieur kann man sicherlich auch viel Gutes und Sinnvolles tun, aber irgendwie erschien mir diese Perspektive in meiner damaligen Situation nicht greifbar.“

Thomas Frese

Sinnhaftigkeit. Wenn man überlegt, wie viele Selbständige während der Pandemie in existenzielle Nöte geraten sind, ist der Gedanke in einer Branche zu arbeiten, bei der man als Arbeitnehmer sicher sein kann, dass dort immer Bedarf an Mitarbeitern sein wird, in meinen Augen sehr beruhigend. Zum anderen war für mich der Gedanke reizvoll, eine bedeutungsvolle Aufgabe an Menschen zu verrichten, die einem Tag für Tag direktes Feedback und Dankbarkeit zurückgeben und ich mich gleichzeitig, sinnvoll in die Gesellschaft einbringen kann.

Ich muss in meiner Arbeit einen Sinn sehen. Als Ingenieur kann man sicherlich auch viel Gutes und Sinnvolles tun, aber irgendwie erschien mir diese Perspektive in meiner damaligen Situation nicht greifbar. Durch die zu dieser Zeit sehr angespannte Situation im Gesundheitssystem gingen die Nachrichten zum Pflegenotstand auch an mir nicht vorbei. Trotzdem, oder vielleicht genau deswegen, erwuchs nach und nach die Idee in mir, dass Pflege ein Berufszweig für mich sein könnte, in dem ich mich langfristig wohlfühlen kann.

### ► Denkst du, es war ein Fehler das Maschinenbaustudium überhaupt begonnen zu haben?

Frese: Nein, auf keinen Fall. Ich habe zwar nichts vom Studium in der Tasche, also keinen offiziellen Abschluss, aber ich habe eine Menge gelernt. Vor allem das selbständige Leben und Arbeiten während dieser Zeit. Ich bin für das Studium von zu Hause ausgezogen und man musste sich natürlich immer wieder motivieren, um für die Prüfungen gut vorbereitet zu sein.

### ► Welche Erfahrungen aus deinem Ingenieurstudium, lassen sich in deinen

### jetzigen Ausbildungsalltag in der Pflege einbringen?

Frese: In erster Linie Ingenieursgeist, natürlich... die Eigenschaften von Kohlenstoff kann ich so konkret natürlich nicht anwenden, [lacht...] aber inhaltlich helfen mir in Bezug auf die jetzige Ausbildung sicherlich Themen wie Chemie und Physik, um besser verstehen zu können, wie Medikamente wirken, der Körper funktioniert und verschiedene Prozesse im Menschen ablaufen. Während des Studiums habe ich auch gelernt, mich wissenschaftlich mit Themen auseinanderzusetzen, Meinungen und Sichtweisen zu vertreten und zu belegen. In hektischen Situationen in der Klinik versuche ich immer alles aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten, eine sinnvolle Lösung zu finden und diese dann sequenziell abzuarbeiten.

### ► Wie haben deine Freunde und Familie auf deine berufliche Veränderung reagiert?

Frese: Alle haben eigentlich unterstützend reagiert und waren der Meinung, dass das Berufsbild ganz gut zu mir passt. Manche haben Zweifel geäußert, ob der Beruf nicht zu anstrengend sei und dass die Arbeitsbedingungen schlecht seien. Nach dem Motto: „Du gehst dahin, wo alle gerade weglaufen.“ Aber das hat mich nicht abgeschreckt, sondern eher motiviert.

Es gibt im Praxisalltag als Auszubildender Zeiten mit sehr hoher Belastung, aber das macht mir nicht so viel aus, ich kann mich trotzdem wohlfühlen. Der Wechsel zwischen hoher Belastung und Ruhephasen, die auch wirklich welche sind, da man nicht so viel Arbeit mit nach Hause nimmt, tut mir ganz gut.

### ► Hast du dich mit der Frage des Berufsstatus an irgendeinem Punkt beschäftigt? Also das Ansehen eines Ingenieurs verglichen mit dem eines Pflegers?

Frese: Nein, das hat für mich überhaupt keine Rolle gespielt. Ich bin lieber ein Pfleger mit Leidenschaft, als ein halbherziger Ingenieur. Nach dem Abitur bin ich irgendwie in dieses Studium gerutscht. Ich war gut in naturwissenschaftlichen Fächern und ohne lang da-

rüber nachzudenken, was ich eigentlich will, habe ich das Maschinenbaustudium begonnen. Nach einiger Zeit musste ich feststellen, dass mich diese Arbeit langfristig nicht ausfüllen wird. Warum sollte ich einen Beruf ausüben, bei dem ich das Gefühl habe, er füllt mich nicht aus? Da fühle ich mich im Bereich der Pflege besser aufgehoben. Die Arbeit direkt am Menschen stärkt mein Selbstbewusstsein und ich kann jeden Tag am Patienten sehen, wie sich meine Arbeit auswirkt und kann diese Erfahrungen nutzen, um mich stetig zu verbessern.

### ► Wie waren deine ersten Erfahrungen bei deiner Ausbildung, sowohl in der Theorie als auch in der Praxis?

Frese: Ich gehe zum ersten Mal in meinem Leben gerne in die Schule, bin aktiv im Unterricht und habe das Gefühl, dass alle Inhalt, die wir in der Schule lernen, Sinn machen. Wir haben motivierte und kompetente Lehrerinnen und Lehrer, die mit ihrer Berufserfahrung wirklich auf spannende Art und Weise Inhalte vermitteln. Dadurch ist auch der theoretische Teil der Ausbildung sehr praxisnah. Besonders im Vergleich zum Studium. Es ist wirklich toll, dass man das Gelernte immer in den Praxisphasen anwenden kann und man direkt merkt, wie die Theorie und die Praxis miteinander verknüpft sind. Da sich die meisten Inhalte direkt mit dem Menschen beschäftigen, lernt man so viel über sich selbst und seinen Körper. Das macht die Ausbildung für mich so interessant.

Mein erster Praxiseinsatz war wunderschön. Ich durfte auf der Geburtsstation arbeiten. Ich musste Babys wickeln, mit den Eltern sprechen und konnte das Klinikum Lippe kennenlernen. Besonders interessant war für mich der Rollenwechsel – die Krankenhaus-Luft zu schnuppern, nicht nur als Patient oder Besucher. Dieser Praxisblock ging drei Wochen lang und die ersten Tage waren wirklich komplett außerhalb meiner Komfortzone. Als ich die Ausbildung begonnen habe, war ich, auch aufgrund der Pandemie, ein wenig sozial isoliert und plötzlich war ich mitten im Leben und hatte erstmal keine Ahnung was ich hier genau mache. Die „Re-Sozialisierungsphase“ hat ein bisschen gedauert. Aber am Ende habe ich für meinen ersten Einsatz gutes Feedback bekommen.



Das war wirklich toll. Mittlerweile fällt es mir zunehmend leichter, mich in die wechselnden Pflegesettings und Teams zu integrieren.

► **Ist das Lernpensum an der Pflegeschule mit dem Pensum im Studium zu vergleichen?**

**Frese:** Es sind schon viele neue Dinge, die man lernen muss. Ich bin das Lernpensum aus dem Studium gewöhnt und empfinde es zurzeit noch nicht so belastend, was sich aber noch ändern kann. Durch den praktischen Bezug fällt es mir recht leicht, mir die Inhalte zu merken und zu verstehen - es geht ja an vielen Stellen auch über das Auswendiglernen hinaus. Große Themen der Ausbildung waren bisher auch Kommunikation unter Menschen und Perspektiven des Patienten, was auch spannende Themen sind.

Man fragt sich auch nicht, wofür man das eigentlich alles lernt, da man alles in der Praxis direkt anwenden kann. Ich empfinde die Lernsituation deutlich entspannter als beim Studium, wegen des Praxisbezuges und der guten Strukturierung und Portionierung der Lehrinhalte.

► **Wie könnte deine berufliche Zukunft aussehen?**

**Frese:** Ich würde gerne einige Jahre auf einer Kinder- und Jugendstation arbeiten. Ich sehe das zurzeit aber noch nicht als berufliches Endziel. Man hat ja mit der Pflegeausbildung ganz viele Möglichkeiten, sich noch weiterzubilden. Ich könnte mir zum Beispiel auch vorstellen, mein Wissen im psychologischen Bereich weiter zu vertiefen. Aber das ist so weit weg, da habe ich noch keinen festen Plan.



*Thomas fährt in seiner Freizeit leidenschaftlich Motorrad: "Es ist schon ein gewisses Gefühl von Freiheit, sich nach Feierabend die Zeit zu nehmen, ohne Ziel irgendwohin zu fahren und die Aussicht zu genießen."*



## PRÜFUNG BESTANDEN

Das Klinikum Lippe und die Schulen für Pflegeberufe Herford-Lippe gratulieren ihren frisch examinierten Pflegefachkräften und den Absolventinnen der Pflegefachassistenz.

**Wir wünschen Euch alles Gute für die Zukunft.**



*Die 18 frisch examinierten Pflegefachkräfte feiern nach drei Jahren Ausbildung ihren Abschluss am Standort Lemgo im Beisein, der Kursleitungen, Geschäftsführung der Schulen für Pflegeberufe und Pflegedirektion des Klinikum Lippe.*



*14 Auszubildende der Pflegefachassistenz, absolvierten in diesem Jahr am Klinikum Lippe erfolgreich die Abschlussprüfung.*

**Jetzt bewerben! Sofort durchstarten! Ausbildung ab 01. Oktober 2022**

# #duhastpflegekraft

Der Pflegeberuf hat eine ungeheuer positive Kraft. Er zaubert den Menschen in schwierigen Zeiten ein Lächeln ins Gesicht und hilft, uns gesund zu machen und gesund zu bleiben.

**#duhastpflegekraft** - nutze sie und bewirb Dich jetzt!

Jetzt bewerben!



Scan mich!



Bewirb Dich jetzt und starte schon im Oktober mit deiner Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann am Klinikum Lippe!

**hervorragende Karrierechancen**

**1.190 €/Monat im 1. Ausbildungsjahr**

weitere Infos

Alle Infos auf [www.klinikum-lippe.de/duhastpflegekraft](http://www.klinikum-lippe.de/duhastpflegekraft)





## Unterstützung für den Campus Klinikum Lippe

Stiftertreffen nach langer Auszeit erstmals wieder möglich

Die Arbeit der Gesundheitsstiftung Lippe wird von vielen Lipperinnen und Lippern, engagierten Stifterinnen und Stiftern sowie großzügigen Spenderinnen und Spendern ermöglicht. Denn: Nicht alle Projekte, die der Gesundheit oder der Genesung dienen, werden von Krankenkassen oder anderen Kostenträgern finanziert. Deshalb profitiert unter anderem das Klinikum Lippe von Spenden oder Stiftungsgeldern, welche von der Bevölkerung an die Gesundheitsstiftung Lippe übergeben werden.

Zum diesjährigen Stiftertreffen im Sommer hatte die Gesundheitsstiftung Lippe ihre Unterstützer in die Universitätsklinik für Kardiologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin am Klinikum Lippe eingeladen. „Wir sind sehr froh, dass wir die Partner der Gesundheitsstiftung Lippe persönlich begrüßen durften. Auf diese, eigentlich regelmäßigen Stiftertreffen haben wir coronabedingt lange verzichtet. Dabei ist gerade der persönliche Kontakt zu den Unterstützern der Gesundheitsstiftung so wichtig“, sagt Christian Ritterbach, Geschäftsführer der Gesundheitsstiftung Lippe.

Die zwanzig anwesenden Gäste durften in Kleingruppen einen Blick hinter die Kulissen der Herzkatheterlabore am Klinikum Lippe werfen. Das Team der Universitätsklinik für Kardiologie zeigte die neuesten Geräte und beantwortete Fragen. Als erster berufener Professor des Campus Klinikum Lippe des Universitätsklinikums OWL hielt Univ.-Prof. Dr. Stephan Gielen einen kurzen Vortrag über die Bedeutung der Universitätsmedizin für das Klinikum und den Kreis Lippe. Er hob hervor, dass der Erfolg der universitären Ausrichtung des Klinikum Lippe auch von der Unterstützung der Gesundheitsstiftung Lippe und der Bevölkerung des Kreis Lippe abhängt.

Christian Ritterbach sagt dazu: „Das Klinikum Lippe, als Teil des UK OWL der Universität Bielefeld, bildet nicht nur Mediziner aus. Auch die wissenschaftlichen und medizinischen Forschungsaktivitäten werden intensiviert. Jede Uniklinik weiß, dass hochwertige Studien und fundierte Forschungsarbeit viele Ressourcen benötigen. Diese zu schaffen, ist eine Kernaufgabe der Gesundheitsstiftung Lippe in den nächsten Jahren.“



Dr. Marios Vlachojannis, leitender Arzt in der Universitätsklinik für Kardiologie, Angiologie und Interdisziplinäre Intensivmedizin, zeigt den Besuchern das frisch in Betrieb genommene dritte Herzkatheterlabor und erklärt die modernen Behandlungsmöglichkeiten.

Gesundheitspreis 2022/2023

## „Integration fördert Gesundheit“

**GesundheitsPreis**  
Gesundheitsstiftung Lippe

Integration ist eine Mammutaufgabe unserer globalisierten Welt und auch tägliche Herausforderung an Kindertagesstätten und Schulen. Hier ist ein besonders sensibler Umgang mit anderen Kulturen und Sprachen oder auch Kindern oder Jugendlichen mit Behinderung gefragt. Gelingt Integration und fühlen sich Menschen einer Gemeinschaft zugehörig, ist dies auch eine gute Basis für seelische und körperliche Gesundheit. Deshalb fördert die Gesundheitsstiftung Lippe in diesem Jahr Projekte, die Kinder und Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte oder Behinderung in besonderer Weise in ihre Lebens- und Lernumwelt einbeziehen.

**WER DARF SICH BEWERBEN?**  
Alle lippischen Bildungseinrichtungen, KiTas, Grund- und weiterführende Schulen, die Aktivitäten zu Prävention und Gesundheitsförderung mit dem Ziel der Integration von Kindern oder Jugendlichen mit Zuwanderungsgeschichte oder Behinderung anbieten.

**WIE KANN MAN SICH BEWERBEN?**  
Das Projekt muss der Gesundheitsstiftung schriftlich (Post oder E-Mail) vorgestellt werden. Die Form der Darstellung ist nicht vorgeschrieben. Wichtig ist darzulegen, warum das Projekt eine Förderung braucht und wofür genau das Fördergeld eingesetzt werden soll.

**WAS KANN MAN GEWINNEN?**  
Die Gesundheitsstiftung Lippe vergibt 3-mal jeweils 1.000 Euro als Fördergeld für die prämierte Maßnahme.

**BIS WANN DARF MAN SICH BEWERBEN?**  
Die Bewerbungsfrist endet am 31.10.2022.

**BEWERBUNGSANSCHRIFT**  
Gesundheitsstiftung Lippe  
Stichwort: Gesundheitspreis 2022  
Röntgenstraße 18 • 32756 Detmold  
info@gesundheitsstiftung-lippe.de

**WEITERE INFOS**  
www.gesundheitsstiftung-lippe.de

### SPENDENKONTO

Sparkasse Paderborn-Detmold  
Zahlungsempfänger: Gesundheitsstiftung Lippe

BIC: WELADE3LXXX  
IBAN: DE75476501300000005678



**FRÜHLING**  
Im Land des Hermanns

Felix-Fechenbach-Straße 2 • 32756 Detmold • 05231/3077338 • Montag-Samstag 07.00 - 22.00 Uhr

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch.  
Ihr Team von  
EDEKA Frühling

Erleben Sie bei uns eine große Auswahl an:

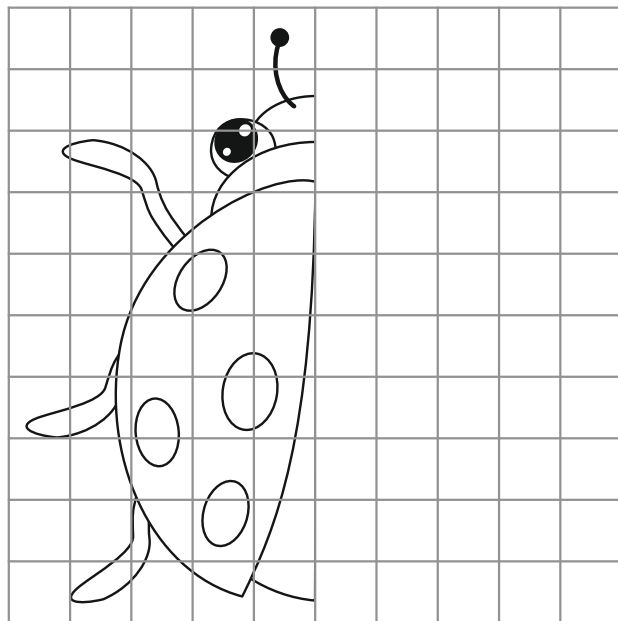
- BIO-PRODUKTEN
- OBST & GEMÜSE
- INTERNATIONALEN SORTIMENTEN
- BEDIENUNGSTHEKEN MIT WURST- & FLEISCHSPEZIALITÄTEN AUS EIGENER HERSTELLUNG



# Rätselspaß für Kinder

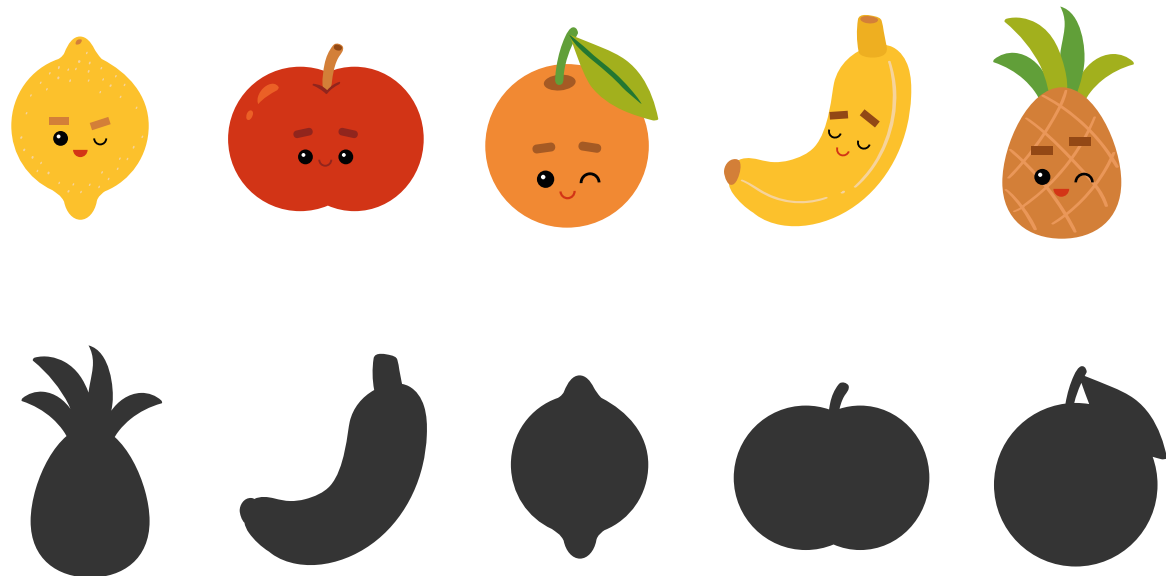
## Vervollständige das Bild

Schaffst du es die zweite Hälfte des Marienkäfers in die Kästchen zu zeichnen?



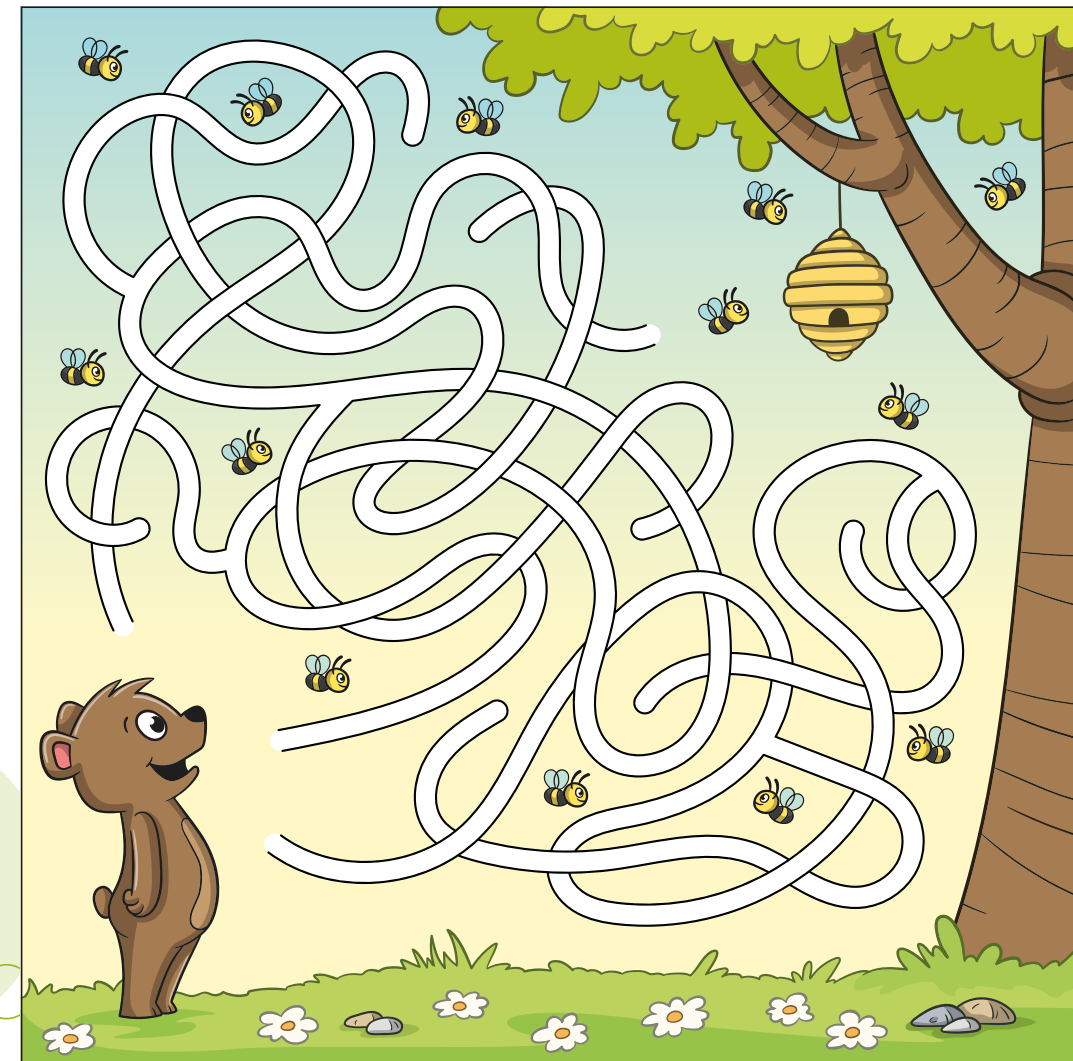
## Bildersuche

Was gehört zu wem? Finde für jedes Obst den passenden Schatten!



## Welcher Weg ist richtig?

Zeige dem Bären wie er zu dem Honig gelangt!



**MAUTE-HANSMANN**   
MÖBLIERUNGSPLANUNG FÜR KLINIK, PRAXIS UND OFFICE

KLINIKEN ▶ ARZTPRAXEN ▶ BÜROEINRICHTUNG ▶  
SCHULEN ▶ VERKAUFSSTELLEN ▶ PRIVATE MÖBLIERUNG

Michael Maute-Hansmann ▶ Istruper Straße 27 ▶ 32825 Blomberg  
fon 0160 3013450 ▶ info@maute-hansmann.de ▶ www.maute-hansmann.de



# SOMMER, SONNE, BADESPASS

Findest du heraus, wo sich die 10 Dinge im Bild versteckt haben?



## Impressum

### Herausgeber

Klinikum Lippe GmbH  
Röntgenstraße 18 | 32756 Detmold

### V.i.S.d.P.

Christian Ritterbach  
Leitung der Unternehmens-  
kommunikation  
E-Mail: [redaktion@klinikum-lippe.de](mailto:redaktion@klinikum-lippe.de)

### Redaktion

Christian Ritterbach | Mandy Lange

### Text

KonTextPlus | Mandy Lange  
[www.kontext.plus](http://www.kontext.plus)

### Erscheinungsweise

3x pro Jahr, Auflage: 20.000

### Bildnachweis

Klinikum Lippe, shutterstock, Adobe  
Stock, Fotoetage, Patrick Pantze  
Images, Schulen für Pflegeberufe  
Herford-Lippe

### Verlag

Lippischer Zeitungsverlag Giesdorf  
GmbH & Co. KG | Ohmstraße 7  
32758 Detmold

### Anzeigenverkauf und -beratung

Philipp Krawielitzki  
Telefon 05231 911-171  
E-Mail: [pkrawielitzki@lz.de](mailto:pkrawielitzki@lz.de)

### Gestaltung

Lippisches Medienhaus  
Giesdorf GmbH & Co. KG  
Ohmstraße 7 | 32758 Detmold  
Telefon 05231 911-0  
E-Mail [info@lmh-giesdorf.de](mailto:info@lmh-giesdorf.de)

Transparenz ist uns wichtig.  
Das Klinikmagazin Gesundheit Lippe  
wird über Anzeigen refinanziert. Wir  
bedanken uns bei allen Partnern.

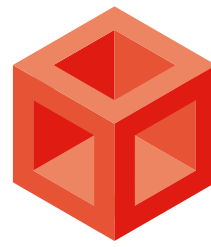
Unterstützung aus dem Bereich  
Medizinprodukte und Pharmaindustrie  
erhielten wir von:

**SIEMENS**  
**Healthineers**





**HIRSCH**  
INTERNATIONAL



**HIRSCH**  
WARSAW

[www.hirsch-international.com](http://www.hirsch-international.com)

## KOMPLETTLÖSUNGEN AUS EINER HAND

Wir sind die Schnittstelle aller Gewerke, koordinieren, terminieren, steuern und kontrollieren, damit die Qualität Ihres Projektes stimmt. IHRE VORTEILE: Sie haben weniger Arbeit, weniger Sorgen, keine Extrakosten und nur einen Ansprechpartner.

PROJEKT- UND BAUMANAGEMENT

TROCKENBAU

STUCK- UND PUTZARBEITEN  
(FARBE & STRUKTUR)

MALERARBEITEN

BODENLEGEARBEITEN

BODENBESCHICHTUNGEN

FLIESENLEGEARBEITEN

TISCHLERARBEITEN

WÄRMEDÄMMUNG

FASSADENTECHNIK

# WEIL WERTE ZÄHLEN

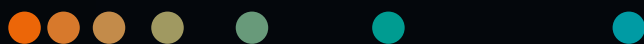
Seit 1892 Worldwide Contractor for Interior Finish



# CorPath GRX von Corindus

# Hohe Präzision durch Robotik

[siemens-healthineers.de/corpath-grx](https://siemens-healthineers.de/corpath-grx)



A9TGER-H-002027-A1

Robotik für minimalinvasive, komplexe Gefäßeingriffe – Corindus CorPath GRX. Mit automatisierten Bewegungen sowie präzisen anatomischen Messungen während eines Eingriffs unterstützt das Robotersystem Ärzt\*innen dabei, konstanter und vorhersehbarer durch komplexe Anatomien zu navigieren, den geeigneten Stent auszuwählen und eine hohe Genauigkeit bei der Positionierung zu erreichen. Dadurch eröffnet sich ein Potenzial klinische Ergebnisse für Patient\*innen zu verbessern.



QR-Code scannen  
und mehr erfahren!

**SIEMENS**  
**Healthineers**